



HATTRICK

SOMMER 2018

DIE VEREINSZEITSCHRIFT DES VfB REICHENBACH



Den Fußballmannschaften viel Erfolg in der neuen Spielzeit 2018/2019. Allen anderen Sportlerinnen und Sportlern viel Spaß bei den gemeinsamen Aktivitäten.



trikotdruck-uk@t-online.de

Mobil 0171 / 20 00 838

Flyer. Plakate. Visitenkarten...



Kerwe
Jubiläum
Geburtstag
Meisterschaft
Junggesellen-
abschied

**T-Shirts
für alle
Anlässe**



GRUSSWORT DES VORSTANDS

Liebe Mitglieder,
liebe Freunde und Gönner des VfB Reichenbach,

rechtzeitig zum Saisonauftakt in die neue Spielzeit der Fußballer erreicht Sie die neue Ausgabe unserer Vereinszeitung HATTRICK.

Vor uns liegt eine spannende Saison, auf die sich nicht nur die Fußballer der ersten und zweiten Mannschaft freuen. Auch unsere Juniorenteams und die Männer der Ü32 gehen ambitioniert ins neue Spieljahr.

Unsere treuen Zuschauerinnen und Zuschauer dürfen sich nach der fußballfreien Zeit wieder auf hoffentlich attraktiven Fußball und schöne gemeinsame Stunden auf dem Sportgelände des VfB Reichenbach freuen.

Mit Beginn der neuen Runde wechselt unser Verein den Ausstatter für Trainings- und Spielbekleidung. Wir freuen uns auf die noch junge Kooperation mit 11teamsports aus Kaiserslautern. Für unsere Fans, Freunde, Mitglieder und natürlich für die Sportlerinnen und Sportler bietet diese Kooperation die Möglichkeit, moderne Ausstattung und Bekleidung wie den neuen Trainingsanzug, Polo-Shirts oder T-Shirts aus einer eigenen Vereinskollektion zu erwerben. Als Trikotsponsor der ersten und zweiten Mannschaft zur neuen Saison wird Möbel Karch aus Kaiserslautern auftreten. Wir freuen uns über das Engagement und auf die Zusammenarbeit mit dem von Jochen Karch geführten innovativen Traditionsfamilienunternehmen aus der Kaiserslauterer Innenstadt.

Leider endet mit Beginn der Saison 2018/2019 auch eine Ära beim VfB Reichenbach. Trotz intensiver Bemühungen gelingt es uns nicht weiter, eine Frauenfußballmannschaft für den regelmäßigen Spielbetrieb an den Start zu bringen.

Unsere Breitensportabteilung bereichert ab Mitte August ein neues Angebot: Für Jung und Alt bietet der VfB Reichenbach ein Rückentraining an. Dieses findet mittwochs in der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule statt. Mit diesem Rückentraining erweitert der Verein sein Breitensportangebot, welches mit der dem Aerobic, der Damengymnastik, dem Eltern-Kind-Turnen, dem Laufen und dem Show- und Gardetänzen für jedes Alter und jeden sportlichen Leistungsstand in der Heimatgemeinde Reichenbach-Steegen eine Möglichkeit bietet, sportlich aktiv zu sein und etwas Gutes für die Gesundheit zu tun.

In den nächsten mindestens zwölf Monaten werden wir viel Geld und Zeit in unsere Sportanlage investieren, um diese für unsere vielen Sportlerinnen und Sportler weiterhin in einem tollen Zustand zu halten und erforderliche Erneuerungen durchzuführen.





Die Flutlichtanlage wird auf moderne, energiesparende und umweltfreundliche LED-Technik umgestellt. Der Umbau mit Erweiterung sowie Erneuerung der Umkleidekabinen und Duschen ist weitestgehend geplant und wird nach und nach in verschiedenen Bauabschnitten durchgeführt. Hier freuen wir uns über die Zuwendungen des Sportbundes Pfalz sowie der Ortsgemeinde Reichenbach-Steegen, durch welche die Maßnahme erst realisierbar wurde. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Es gibt also viel zu tun in der nächsten Zeit. Wir freuen uns dabei auf viele Helferinnen und Helfer bei den sicherlich zahlreichen Arbeitseinsätzen am Sportheim.

Ein herzliches Dankeschön an alle Vorstandsmitglieder, alle Übungsleiterinnen und -leiter, Trainer und Betreuer sowie an alle Helferinnen und Helfer für die tolle Unterstützung.

Weiterhin danken wir unseren treuen Sponsoren, die es uns ermöglichen, den HATTRICK wieder kostenlos an alle Haushalte zu verteilen. Wir bitten Sie als Leserinnen und Leser unsere Anzeigenpartner zu berücksichtigen.

Einen Termin dürfen wir Ihnen schon heute bekanntgeben. Zum zweiten Mal lädt unser Verein zu einer großen Vereinsweihnachtsfeier mit wiederum tollem Programm am 21. Dezember 2018 ins Maximilian-Kolbe-Haus ein. Merken Sie sich diesen Abend schon einmal vor.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Stöbern in der neuen Ausgabe des HATTRICK.

Uwe Kadel
1. Vorsitzender

Mark Rheinheimer
2. Vorsitzender



Gerüstbau/Stukkateur

Hauptstraße 5e
66879 Niedermohr
Telefon: 0 63 85 / 99 30 01
Telefax: 0 63 85 / 99 30 02
Mobil: 01 62 / 28 12 679
Lothar.rheinheimer@t-online.de
www.Rheinheimer-gmbh.de

- Fließestrich
- Verputzarbeiten
- Wärmedämmung
- Stahl- und Leichtmetallgerüste

L. Rheinheimer GmbH

GRUSSWORT DER TRAINER



Hallo liebe Sportsfreunde,

aktuell befinden wir uns in der Vorbereitung auf die neue Saison. Für die erste Mannschaft wird das die zweite Spielzeit in der Landesliga West sein. In der letzten Saison haben wir dort alle Höhen und Tiefen im Fußball erlebt. Nach einem überragenden Auftakt im ersten Drittel der Saison, sind wir vor allem nach der Winterpause durch viele verletzungsbedingte Ausfälle nicht mehr richtig in Tritt gekommen. Alles was in der ersten Hälfte der Saison für uns gesprochen hat, hat im zweiten Teil gegen uns gesprochen.

Der siebte Tabellenplatz wie auch die Punktausbeute von 43 Punkten ist für einen Aufsteiger grundsätzlich in Ordnung. Die 63 Gegentore in 28 Spielen zeigen auf, was wir in der neuen Runde definitiv verbessern müssen. Erfreulich war, dass Yannik Brehmer erneut Torschützenkönig wurde. Wegen des Sprichwortes „das zweite Jahr ist immer schwerer als das erste Jahr“ und weil die Landesliga in der neuen Runde sehr ausgeglichen ist, haben wir unseren Kader weiter mit Qualität wie auch mit jungen Talenten verbessert. Ziel muss es immer sein, einen großen Konkurrenzkampf innerhalb des Teams zu erzeugen. Auch war klar erkennbar, dass der Kader zum Ende der Saison aufgrund der bereits angesprochenen Verletztenmisere nicht breit genug war. Jeder Spieler wird sich bewusst sein, dass nur durch gute Trainingsleistungen ein Platz unter den ersten elf Spielern zu erreichen ist.

Die zweite Mannschaft erreichte letzte Saison den fünften Tabellenplatz mit einem Torverhältnis von 90 geschossenen zu 75 gefangenen Toren. Wie bei der ersten Mannschaft liegt ein Hauptaugenmerk auf der Verbesserung der Defensivarbeit. Mit den Spielern Christian Blauth, Tobias Schöffner und Michael Kauf kehren alte Bekannte zum VfB zurück, welche die Qualität der zweiten Mannschaft verbessern sollen. Zudem hat sich Andreas Keilhauer dazu entschieden, nochmal seine Fußballschuhe als Teil einer Mannschaft zu schnüren und die zweite Mannschaft ebenfalls in der Breite zu unterstützen.

Ziel des Trainers ist es, Kontinuität in die Leistungen der zweiten Mannschaft zu bringen, die Defensivarbeit im Kollektiv umzusetzen und eine bessere Tabellenplatzierung am Ende der Runde zu erreichen als in der Vorsaison. Außerdem sollen die jungen Spieler in ihrer fußballerischen Entwicklung unterstützt werden, um den ein oder anderen an die erste Mannschaft heranzuführen.

Einen besonderen Dank geht an die Vorstandschaft um Uwe Kadel und Mark Rheinheimer, die sportliche Leitung mit Ekkehard Pfister und Lothar Rheinheimer wie auch an alle anderen die helfen, dass der Verein das ist was er ist. Ein Dank auch an alle Spieler die am Spielbetrieb in der Saison 2017/2018 teilgenommen haben. Ein besonderer Dank geht an Pascal Wagner, der uns zum Ende der Saison aushalf. Den Spielern, die den Verein verlassen haben, wünschen wir alles Gute für ihre private wie auch sportliche Zukunft.

An unsere lieben und treuen Fans: Unterstützt uns auch in der neuen Runde genauso weiter wie bisher auch. Wir werden alles daran setzen, Euch dies mit attraktivem Fußball zurückzugeben und zum ersten Saisonspiel gegen den SV Rodenbach in einer sehr guten Verfassung zu sein.

Sportliche Grüße vom Trainerteam
Benny Früh, Thomas Löber, Michael Kauf und Thomas Schmitt



UNSERE ERSTE MANNSCHAFT

Bereits vor Weihnachten hatte B. Früh akribisch den Trainingsplan für die Rückrundenvorbereitung ausgearbeitet und Trainingsspiele mit anderen Vereinen verabredet. Am 26. Januar waren dann round about 30 Akteure der ersten und zweiten Mannschaft zur ersten Übungseinheit nach der Winterpause vor Ort. Nach der überraschend gut verlaufenen Hinrunde wollte B. Früh die Mannschaft auf den Punkt fit machen, um eventuelle Strauchler der führenden Clubs auszunutzen. Außerdem baute der VfB darauf, dass er in der zweiten Rundenhälfte, sowie es in der Vergangenheit oft der Fall war, mehr Punkte sammeln würde als im ersten Saisonabschnitt. Aber schon die Vorbereitung verlief eher suboptimal. Wegen Krankheit und beruflichen Verpflichtungen hatten sich sowohl B. Früh als auch S. Gravius mit Personalmangel in der Vorbereitungsphase herumzuplagen. Hinzu kam, dass von den ausgemachten Testspielen auf Grund von Bakterien, Viren und schlechtem Wetter die meisten abgesagt werden mussten. Nur drei Trainingsspiele trug unsere Elf aus.

In einem flotten Spiel startete sie mit einer 1:4 Heimmiederlage gegen den saarländischen Verbandsligisten FSV Jägersburg in die Vorbereitungspartien. Nach wenigen Sekunden lag die Früh Truppe, ohne dass ein VfB Akteur den Ball bis zu diesem Zeitpunkt berührt hatte, bereits mit 0:1 im Hintertreffen. Mitte der ersten Hälfte gelang Y. Brehmer nach Vorarbeit von T. Kiefer der Ausgleich. Unglücklich geriet der VfB in der Folge durch einen abgefälschten Distanzschuss erneut mit 1:2 in Rückstand. Mit dem Pausenpfiff erhöhten die Gäste auf 1:3. In der zweiten Hälfte markierte Jägersburg noch das 1:4. Trotz der Niederlage war es nach den bisher wenig absolvierten Trainingseinheiten ein passabler Auftritt unserer Mannschaft.



HERRENBERG

APOTHEKE

EKKEHARD PFISTER



Hauptstraße 104 • 66879 Reichenbach-Steegen
Tel. (0 63 85) 14 44 • Fax (0 63 85) 62 66

Ein kurzfristig anberaumtes Treffen fand in Bedesbach zwischen dem Bezirksligisten Bedesbach-Patersbach und unserer Mannschaft statt. Im VfB Aufgebot fehlten einige Stammkräfte. Trotzdem entwickelte sich eine unterhaltsame Partie, in der beide Teams zu Chancen kamen. Mit einem schönen Schlenzer brachte A. Weston den VfB in Führung, die der TuS wenig später ausglich. Nach der Pause verschossen die Platzherren einen Strafstoß, gingen kurz darauf aber dennoch in Front. Der Schiedsrichter verhängte in der Folge noch drei weitere Elfer. Einen von Y. Brehmer ausgeführten Strafstoß hielt der einheimische Torwart. Einen zweiten Elfer für den VfB versenkte A. Bahr zum Ausgleich. Goalie A. Lindemann sicherte das Unentschieden, als er einen Penalty bravourös entschärfte.

Zum Rückrudenaufakt machte der Spätwinter den Terminplanern erneut einen Strich durch die Rechnung. Der erste Pflichtspieltag nach der Winterpause musste den schlechten Witterungsbedingungen zum Opfer fallen. Kurz entschlossen vereinbarten der VfB und der TuS Bedesbach-Patersbach an Stelle des ausgefallenen Rückrudenaufakts sozusagen ein Testrückspiel auszutragen, da unser Kunstrasen bespielbar war.

Im ersten Durchgang hatte der Landesligist Vorteile und kombinierte sich die Tore schön heraus. Das 0:1 machte A. Weston wett. Er besorgte auch die 2:1 Führung. Diese glich der Gast noch einmal aus. Danach dominierten die Gastgeber und schraubten das Ergebnis bis zur Pause durch Tore von Y. Brehmer (2) und J. Jung auf 5:2 hoch. In den zweiten 45 Minuten kamen die Gäste auf 4:5 heran bevor Y. Brehmer den 6:4 Endstand herstellte.

Mit einer Woche Verzögerung stiegen die Mannschaften dann ins Restprogramm der Saison ein. Zu Gast war die SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach. Doch der Auftakt misslang. Individuelle Fehler und die Treffsicherheit der Gästetürmer brachen unserer Mannschaft das Genick. Dabei begann es für unsere Truppe gar nicht mal schlecht. Noch keine Viertelstunde war vorbei, da bediente A. Bahr mit einem raumöffnenden Pass T. Kiefer. Von rechts legte dieser das Leder mit Überblick an die Strafraumgrenze.





G. Pfister nahm den Ball direkt und brachte seine Farben mit einem präzisen Flachschuss in Front. Danach hatte der VfB einige Möglichkeiten, um das Ergebnis auszubauen. Die Versuche blieben erfolglos. Stattdessen verteilte er Gastgeschenke. Nach einem Ballverlust in der Nähe



des eigenen Strafraums musste die Früh Elf den Ausgleich hinnehmen. Anfang der zweiten Hälfte ließ die Mannschaft die nötige Präsenz vermissen und geriet durch einen Doppelschlag mit 1:3 in Rückstand. Edeljoker M. Heidenreich brachte mit einem Hackentor nach Vorarbeit von T. Kiefer den VfB auf 2:3 heran. Aber nach einem Fehlpas aus der Abwehr heraus in

die Füße eines Gegners war der Traum, dem Spiel nochmals eine Wende geben zu können, ausgeträumt. Mit einem Fernschuss erhöhte der Gast auf 2:4 und in der letzten Minute gar noch auf 2:5, ohne dass A. Lindemann auch nur eines der Gegentore hätte verhindern können. Reichenbachs jüngster Akteur war in dieser Begegnung gleichzeitig ihr bester. N. Purket bot in der Viererabwehrkette eine tadellose Leistung.

In den ersten 45 Minuten bestimmte unser Team die Begegnung gegen den Gast aus Hüffelsheim. Sicher lief der Ball durch die Reihen der VfB Elf. Die SG hingegen hatte wenig Konstruktives zu bieten. Eine Kombination par excellence führte nach elf Minuten zur Führung. A. Weston spielte G. Pfister an, der das Leder nach links zu N. Purket klatschen ließ. Reichenbachs Jüngster tauchte in den Strafraum ein und wurde unsanft von den Beinen geholt. Den zu Recht verhängten Strafstoß verwandelte G. Pfister souverän. Zwei Minuten später zappelte das Gästennetz erneut. A. Kiefer spielte J. Jung an, der sich aus 18 Metern die Ecke aussuchen konnte. Bereits in der 19. Minute folgte das 3:0. Im Mittelfeld gewann T. Kiefer ein Kopfballduell, woraufhin A. Weston sich das Leder schnappte und auf der linken Seite loszog. Seine flache Hereingabe drosch Torjäger Y. Brehmer unter die Latte. Die einzige Chance im ersten Durchgang für die Hüffelsheimer resultierte aus einem Konter. Alleine vor VfB Keeper A. Lindemann auftauchend blieb der Gästeakteur allerdings nur zweiter Sieger. In der zweiten Hälfte kamen die Gäste immer besser in Schwung und der VfB verlor zusehends die Kontrolle über die Partie. Dennoch gelang den Platzherren in der 66. Minute das 4:0. G. Pfister erkämpfte sich im Mittelfeld den Ball und leitete diesen zu Y. Brehmer weiter. Der Schütze des 3:0 steckte für A. Weston durch. Der linke Außenbahnspieler ließ dem SG Torhüter keine Abwehrmöglichkeit. In der 73. Minute kam Hüffelsheim per Kopf zum 4:1. Kurz darauf traf der eingewechselte L. Schmitt nur den Innenpfosten. Im Gegenzug verkürzte der Gast auf 2:4. Die Spielgemeinschaft witterte jetzt Morgenluft, warf alles nach vorne und erzielte nach einer Ecke den Anschlusstreffer zum 4:3. Als bei Hüffelsheim auch der Torwart mitstürmte, kam J. Jung in Ballbesitz. Von zehn Metern hinter der Mittellinie versuchte er das verwaiste Tor zu treffen. Doch der Ball rollte am Kasten vorbei. Letztendlich blieb es beim Sieg für den VfB. Auf Grund der Leistungssteigerung der Gäste im zweiten Abschnitt konnte dieser als glücklich bezeichnet werden.

Anfangs April zog Karadeniz Bad Kreuznach seine Mannschaft aus dem laufenden Spielbetrieb zurück. Dadurch rückte der VfB näher an die führenden Mannschaften, da diese alle die Punkte, die sie gegen Karadeniz gewonnen hatten, aberkannt bekamen. Der VfB hingegen hatte in Bad Kreuznach gepatzt.

Doch mit der Auswärtsniederlage in Baumholder verpasste der VfB die Möglichkeit dichter an den Relegationsplatz heranzurücken, denn der TSC Zweibrücken hatte gleichzeitig gegen den Tabellenführer aus Steinwenden verloren. Unsere Mannschaft war gedanklich wohl noch in der Kabine, da musste A. Lindemann schon zum ersten Mal hinter sich greifen. Das Spiel war kaum 30 Sekunden alt, als ein einheimischer Stürmer dem Reichenbacher Keeper keine Abwehrmöglichkeit ließ. Danach war's für den VfB Fußball aus der Folterkammer. Mit einfachen Mitteln hebelt der VfR unsere Defensive ein ums andere Mal aus. Schnelles Umschaltspiel und lange Bälle auf ihre flinken Außenstürmer stellten unsere Abwehr vor oft unlösbare Probleme. Der VfB selbst agierte ohne Tempo und irgendwie gehemmt. Da die Gastgeber den Ballführenden früh anliefen, waren die VfB Akteure oft zu Langholz gezwungen. Selten fanden die Absender einen Adressaten. Der VfR tauchte fortlaufend gefährlich vor der Reichenbacher Kiste auf, scheiterte zunächst jedoch meist an Reichenbachs sicherem Keeper A. Lindemann. Mitte des ersten Durchgangs dann die erste gefährliche Aktion des Früh Aufgebots. G. Pfister hatte aus 20 Metern abgezogen. Das Leder wischte um Zentimeter am Pfosten vorbei. Kurz hernach manövrierten die Platzherren zum wiederholten Male Reichenbachs Deckung aus und erhöhten auf 2:0. Nach der Ausführung eines Freistoßes machte sich A. Lindemann lang und lenkte den platziert geschossenen Ball an den Pfosten. Leider schlofen seine Mitstreiter und Baumholder zog auf 3:0 davon. Sekunden vor der Pause hätte A. Bahr seine Truppe wieder ins Spielgeschehen zurückbringen können. Doch Reichenbachs Sechser setzte seinen Heber um einen halben Meter zu hoch an. Im zweiten Abschnitt stimmte die Leistung des VfB trotz zweier weiterer Gegentore seinen Anhang versöhnlich. Unsere Elf erkämpfte und erspielte sich ein optisches Übergewicht. Die Einheimischen schienen dem hohen Tempo der ersten Halbzeit Tribut zu zollen. Reichenbach kam durch seinen Mittelstürmer Y. Brehmer zu zwei vielversprechenden, aber ungenutzten Chancen. Wer weiß, welchen Verlauf die Partie genommen hätte, wenn der Pfeifenträger, der ebenso schlecht piff, wie sein Kollege an der Seitenlinie ihm assistierte, 20 Minuten vor dem Spielende den Mumm gehabt hätte nach einem glasklaren Foul an Y. Brehmer einen Elfer gegen die Einheimischen zu verhängen. Zehn Minuten später kam er aber nicht umhin nach einem Handspiel im Strafraum in seine Pfeife zu trällern und auf einen solchen zu entscheiden. Y. Brehmer





liegt in
unserer Natur



verwandelte sicher. Unsere Elf warf jetzt alles nach vorne und wurde für Konter anfällig. So bewahrte A. Lindemann hernach sein Team vor einem weiteren Gegentreffer, als er gegen einen alleine auf ihn zusteuern den Stürmer rettete. Deren zwei kassierte die Mannschaft schließlich doch noch bei schnellen Gegenstößen in der Schlussphase der Begegnung, die 5:1 endete.

Im Verbandsgemeindeduell gegen den SV Mackenbach auf heimischem Gelände behielt der VfB knapp die Nase vorn. In der sechsten Minute hatten die Gäste eine große Chance in Front zu gehen. Nach einer Freistoßflanke aus halbrechter Position stand ein Mackenbacher völlig frei, verfehlte jedoch das Ziel. Im weiteren Verlauf war unsere Mannschaft optisch überlegen. In den Torräumen tat sich aber wenig. Auch das 1:0 nach mehr als einer halben Stunde resultierte aus einem kuriosen Weitschuss. Nach einem langen Abschlag von Keeper A. Lindemann waren sich zwei SV Akteure uneins. Diese Uneinigkeit nutzte A. Bahr. Er hielt einfach drauf und zur Überraschung des gegnerischen Schlussmanns schlug der Ball zum 1:0 Halbzeitstand im langen Eck ein. Als die Einheimischen drei Minuten nach der Pause einen aussichtsreichen Angriff schlampig ausgespielt hatten, kamen die Gäste zu einem schnellen Gegenstoß. Nach der sich anschließenden Hereingabe unterlief einem Reichenbacher Abwehrmann ein unglückliches Eigentor zum 1:1 Ausgleich. Fortan waren die Gäste besser im Spiel und unser Goalie, der an diesem Tag zusammen mit A. Bahr der Garant für den Reichenbacher Dreier war, musste mehrmals rettend zupacken. Nach 70 Minuten trat B. Frühs Mittelfeldstrategie A. Bahr zu einem Freistoß an. Mit seinem rechten Zauberfüßchen hob er den Ball über die Mauer und platzierte ihn im kurzen Eck. In der Schlussphase der Partie musste L. Schmitt verletzt das künstliche Grün verlassen. Da unsere Truppe ihr Wechselkontingent schon ausgeschöpft hatte, war sie gezwungen die letzten Minuten in Unterzahl zu bestreiten. Jetzt drängte der Gast mit aller Macht auf den Ausgleich. Obwohl Mackenbach in der Schlussphase noch zwei gute Möglichkeiten durch H. Batista Meier hatte, der sich mit einer guten Leistung bei seinem neuen Verein bewarb, blieb es bei, wenn auch etwas glücklichen drei Punkten für die Hausherren.

Am darauffolgenden Spieltag stand die Spielpaarung VfB gegen TSC Zweibrücken auf dem Programm. Also Vierter gegen den Dritten der Liga. Und noch einmal hatte unsere Mannschaft die Möglichkeit mit einem Sieg weiter um die Vergabe eines Aufstiegsplatzes mitzustritten. Unsere Truppe begann fulminant und bestimmte die ersten zehn Minuten. Aber die Erfolg versprechenden Chancen wurden nicht genutzt. Der TSC ging mit seinem ersten Torschuss resultierend aus einem Freistoß ins kurze Eck, der nicht unhaltbar schien, nach einer Viertelstunde in Führung. Hernach bereitete der TSC Mittelstürmer unserer Defensivabteilung einen ungemütlichen Nachmittag und erlegte mit drei weiteren Toren den VfB bis zur Halbzeit fast im Alleingang. Fünf Minuten nach seinem Freistoßtor verschaffte er sich mit einer Körpertäuschung uneinholbar freie Bahn und netzte zum 0:2 ein. Der Torjubel der Rosenstädter war noch nicht verklungen, als der TSC über links das 0:3 nachlegte. Sechs Minuten später bescherte eine Ungenauigkeit im Abspiel dem Gegner wieder Ballbesitz. Danach ging die Post mit Hochgeschwindigkeit ab und der VfB konnte das 0:4 nicht mehr verhindern. Direkt nach dem Wiederanspiel servierte J. Jung eine Ecke. Y. Brehmer stand völlig frei. Aber Reichenbachs Torjäger hatte keine Fortune. In der 35. Minute spielte Y. Brehmer Mittelfeldspieler G. Pfister an. Dieser steckte das Leder einwandfrei für J. Wahl durch. Der VfB Kapitän vollstreckte zum 1:4. Die Antwort der Zweibrücker ließ nicht lange auf sich warten. Vom Anstoß weg ging's wieder ganz schnell und der TSC Torjäger stellte den Vier-Tore-Abstand wieder her. In der 42. Minute flankte G. Scavuzzo den Ball auf den kurzen Pfosten. Der TSC Schlussmann griff ins Leere und



Y. Brehmer verkürzte per Kopf auf 2:5. Doch wieder schlug der Tabellendritte postwendend zurück. Begünstigt durch freundliche Lücken und Stellungsfehler in der VfB Deckung kam D. Gerlinger nach einem Steilpass mit dem Pausenpfeiff zu seinem vierten Torerfolg. Trotz des fast aussichtslosen 2:6 bäumte sich unsere Mannschaft im zweiten Durchgang nochmals auf. Mit einer Umstellung in der Abwehr hatte unsere Truppe die gegnerische Offensive besser unter Kontrolle. Zwei Minuten nach dem Pausengetränk nahm J. Jung einen Flankenball mit der Brust an, drehte sich, doch sein Schuss wurde in letzter Sekunde noch abgeblockt. Als A. Bahr einen Nachschuss im Anschluss an einen Pfostenknaller von Y. Brehmer im Kasten versenkte, keimte die Hoffnung auf, vielleicht das Unmögliche doch noch möglich zu machen. Mitte der Halbzeit musste Coach B. Früh verletzt vom Platz. Bis zum Saisonende konnte er kein Spiel mehr bestreiten. In der Viererabwehrkette wurde er durch den universell verwendbaren M. Heidenreich ersetzt. Die Träume auf ein Wunder zerstoßen allerdings eine Viertelstunde vor Schluss. Nachdem A. Lindemann einen Schuss aus kurzer Distanz pariert hatte, musste er den Abtauber passieren lassen. Dieses Spitzenspiel gewann der TSC verdient, vor allem weil er einen Mittelstürmer in seinen Reihen hatte, der von unserer Defensive nicht zu kontrollieren war. Mit dieser Niederlage war der Zug Richtung der beiden vorderen Plätze endgültig abgefahren.

Trotz der deftigen Heimgniederlage gegen die Rosenstädter trumpfte unsere Mannschaft im Lokalderby beim Tabellenführer und späteren Meister Steinwenden noch einmal großartig auf. Mit ihrer besten Performance nach der Winterpause bezwang sie den Favoriten, obwohl einige



IHR RECHT IST UNSERE KOMPETENZ

Als etablierte Rechtsanwalts- und Notarkanzlei in Ludwigsburg stehen wir Ihnen in allen Rechtsfragen kompetent, sorgfältig und zelnah zur Seite, um eine optimale und umfassende Beratung zu garantieren. Wir beraten individuell und sind spezialisiert auf die folgenden Fachbereiche:

- Arbeitsrecht
- Bank- und Kapitalmarktrecht
- Bau-, Architekten- und Vergaberecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Mietrecht

Die Größe unserer Kanzlei und die breite Aufstellung durch unsere Fachanwälte ermöglichen dabei die umfassende Betreuung durch einen hierauf spezialisierten Partner.

GRUB · Solitudestraße 20 · 71638 Ludwigsburg
Tel.: +49 (0) 71 41/96 30-0 · Fax +49 (0) 71 41/96 30-99
e-mail: info@grub-lb.de · www.grub-lb.de

GÖTZ GRUB

Rechtsanwalt und Notar a. D.

GEORG ENGLERT

Rechtsanwalt | Fachanwalt für Erbrecht & Fachanwalt für Familienrecht

DR. HOLGER THOMMA

Rechtsanwalt und Notar | Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht & Fachanwalt für Arbeitsrecht

KATJA DIETRICH

Rechtsanwältin | Fachanwältin für Bank- und Kapitalmarktrecht

GERHARD BAHMANN

Rechtsanwalt und Notar | Fachanwalt für Arbeitsrecht

DR. PETER GROSSE

Rechtsanwalt und Notar | Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht & Fachanwalt für Familienrecht

DR. JOCHEN BECKERT

Rechtsanwalt | Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht & Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

CHRISTOPHER BOLD

Rechtsanwalt | Fachanwalt für Arbeitsrecht

MARCEL HEIDENREICH

Rechtsanwalt
Schwerpunkt Notariat

JÖRN JÄGER

Rechtsanwalt
Schwerpunkt Notariat

JOCHEN HALLER

Rechtsanwalt
Schwerpunkt Notariat

MARIE-CHRISTIN MOLITOR

Rechtsanwältin
Schwerpunkt Mietrecht

Stammspieler nicht mit von der Partie sein konnten. Erschwerend kam noch hinzu, dass der erfahrene Innenverteidiger K. Peters zur Halbzeit verletzungsbedingt aufgeben musste. Aber auch auf seinen Vertreter, den alten Haudegen J. Müller, war Verlass. Er biss sich in die Partie



und ließ nichts anbrennen. Von Anfang an trat der Aufsteiger couragiert auf. Ihm war anzumerken, dass er, wenn er schon nicht mehr in den Kampf um die ersten beiden Plätze eingreifen wird können, so doch wenigstens versuchen wollte dem Tabellenersten ein Bein zu stellen. Letzterer enttäuschte. Spielerisch und taktisch war nicht zu erkennen, dass hier ein Aufstiegsaspirant auf dem Rasen stand. Lange Bälle waren meist das Mittel seiner Wahl. Aber seine Außenpositionen stachen nicht. Vor allem der rechte Außenbahnspieler des SV wurde von dem drahtigen

und grandios aufspielenden Jungtalent N. Purket an die Kette gelegt. Nach wenigen Minuten tauchte der VfB erstmals gefährlich vor dem gegnerischen Kasten auf. Ein gelungenes Anspiel in den Strafraum konnte Y. Brehmer nicht verwerten. Ein Fehlpass in der gegnerischen Hälfte leitete einen SV Konter ein, den Steinwenden mit einem Schuss über die Querlatte abschloss. Dann hatten die Einheimischen Dusel, als ein mords-Weitschuss von Y. Brehmer nur ans Aluminium krachte. Mitte der zweiten Halbzeit hatte der Klassenprimus seine stärkste Phase. Einen Kopfballaufsetzer lenkte A. Lindemann mit den Fingerspitzen über den Querbalken. Auf der anderen Seite zielte A. Bahr bei einem Freistoß nur um Haaresbreite am Pfosten vorbei. Sekunden vor dem Halbzeitpfeiff kassierte B. Frühs Truppe das 1:0. Zwei Minuten nach dem Wechsel hatte ein SV Stürmer die Möglichkeit zu erhöhen, scheiterte aber freistehend am exzellent parierenden A. Lindemann. Im Gegensatz zu früheren Begegnungen ließ sich Reichenbach dieses Mal durch das Gegentor nicht aus dem Konzept bringen. G. Pfister hatte anschließend zwei Mal den Ausgleich auf dem Fuß. Zehn Minuten waren im zweiten Durchgang vorüber als A. Lindemann dem SV Kapitän endgültig den gesunden Zahn zog. Denn zum wiederholten Male verlor A. Forsch das Duell gegen den Reichenbacher Keeper. Die folgenden Aktionen in dem flotten Match bestimmte nun wieder der Außenseiter. Nach einer Stunde verließ G. Pfister, der bis zu seiner Auswechslung eine sehr gute Partie gespielt, im Abschluss allerdings glücklos agiert hatte, das Feld. An seiner statt betrat M. Heidenreich den Rasen. Mit seiner ersten Aktion leitete er den Ausgleich ein. Auf rechts behauptete sich der Mittelstürmer gegen seinen Gegenspieler und brachte die Kugel in die Box. Aus einer unübersichtlichen Situation heraus spitzelte J. Jung das Runde zum 1:1 über die Linie. Drei Minuten später setzte sich Y. Brehmer, der vom Sturmzentrum auf die linke Außenbahn gewechselt war, energisch durch und passte überlegt zurück zu J. Jung. Dessen Schuss war



Christian Dusch

Landbäckerei

**Reichenbach-Steegen
Kollweiler
Bosenbach**

Hauptstr. 27
66879 Kollweiler
Telefon: 06385 204

*Wo Handwerk noch Tradition hat
die man schmeckt...*

www.jung-bodenbeläge.de

JUNG



BODENBELÄGE

- TEPPICH • LINOLEUM
- PVC • KORK • KAUTSCHUK
- LAMINATBODEN • TAPETEN
- FERTIGPARKETT
- KETTELSERVICE
- DESIGNBELÄGE



06374/5363 • Hauptstr. 13 • 67685 Erzenhausen

nicht platziert genug, um Steinwendens Torwart in Bedrängnis zu bringen. Bei einer weiteren Topchance brachte die Elf von B. Früh, der verletzt zum Zuschauen verdammt war, den Ball nicht über die Torlinie. Direkt im Anschluss hatte A. Forsch seine letzte Chance. Doch seinen Schuss kratzte der überragende N. Purket von der Torlinie. Zwei brenzlige Momente hatte der VfB noch zu überstehen. Einmal fischte A. Lindemann einen Fallrückzieher aus dem Eck, danach landete eine Flanke auf der Torlatte. Zwei Minuten vor Beendigung der Partie stellte Reichenbachs Instinktstürmer M. Heidenreich unter Beweis, dass er auch ohne Training in der Lage war, Spiele zu entscheiden. Nach einem Einwurf servierte T. Kiefer eine Flanke. Und in seiner unnachahmlichen Art erzielte der Goalgetter mit dem Kopf das entscheidende Tor zum verdienten 1:2 Triumph über den Tabellenführer.

Obwohl Trainer B. Früh gegenüber dem Steinwenden Spiel außer auf sich, A. Weston und C. Schank auch noch auf E. Schaumlöffel und G. Pfister verzichten musste, knüpfte sein Team beim seit Wochen ungeschlagenen SV Rodenbach nahtlos an die starke Vorstellung von Steinwenden an. Für die Fehlenden rückten M. Heidenreich in die Innenverteidigung und B. Müller auf die Sechs. Beide lieferten eine tadellose Leistung ab. In der Anfangsphase kamen die Rodenbacher nach schwachen VfB Abspielen in der eigenen Hälfte zu zwei Schussgelegenheiten. Keeper A. Lindemann war aber von Beginn an auf Betriebstemperatur.



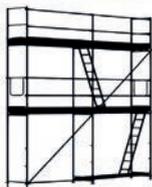
Danach war der VfB besser im Spiel und begeisterte zeitweise mit schönem Kombinationsfußball. Rodenbach operierte meist mit langen Bällen, was Kopfballspezialist M. Heidenreich in der Verteidigung sehr zupass kam. Bei einer Ecke war der Innenverteidiger mit aufgerückt. Völlig überrascht, dass er bei seinem Kopfball so viel Freiheit genoss, vergab M. Heidenreich diese gute Tormöglichkeit. Nach einer Viertelstunde legte T. Kiefer für Y. Brehmer auf. Den Flachschuss des VfB Mittelstürmers angelte der einheimische Torwart mit einer klasse Parade aus dem bedrohten Eck. In den zweiten 45 Minuten ließen die Platzherren die Reichenbacher phasenweise nicht über die Mittellinie kommen.

Kurz nach der Halbzeit gelang dem SV mit einem unhaltbaren Kopfball in den Winkel die Führung. Nur wenig später schlug der Gast zurück. Mit den Haarspitzen verlängerte J. Jung eine Freistoßflanke von A. Bahr zum Ausgleich ins Tordreieck. Nach einer Stunde rückte Reichenbachs Schlussmann mehrmals in den Mittelpunkt des Geschehens. Mit einer exzellenten Reaktion entschärfte A. Lindemann zunächst einen Schuss eines SV Akteurs. Dann stand Rodenbachs Mittelstürmer plötzlich völlig frei vor dem VfB Schlussmann. Dieser machte sich groß und hielt das 1:1 mit einer Glanztat fest. Auch einen Freistoß parierte unser Keeper weltmeisterlich und machte anschließend eine weitere Schusschance des SV zunichte.



B.K.G.D. GmbH

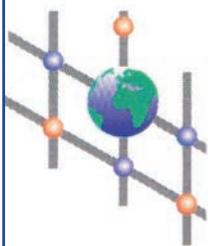
- Fassadengerüste
- Industrierüstwerke
- Fahrgerüste
- Raumgerüste



- Komplettdächer
- Dacharbeiten
- Spenglerarbeiten
- Schieferarbeiten
- Dach- und Fassadendämmung
- Zimmerei

Gerüstbau • Dachdeckerei • Zimmerei

Hauptstrasse 5e, 66879 Niedermohr,
Tel. 0 63 83 / 92 84 584 Fax: 0 63 83 / 92 84 580 info@kurz-geruestbau.de



Gerüsttechnik **BK** An & Verkauf von Gerüst- Bau- & Absperrentechnik

Ihr kompetenter Partner für Gerüsttechnik in der Pfalz

Bertram Kurz
Hauptstrasse 5e
66879 Niedermohr

Tel. 0 63 83 / 92 84 584
Fax: 0 63 83 / 92 84 580
info@bk-geruesttechnik.de

www.bk-geruesttechnik.de

Vier Minuten vor dem Ende riskierte der VfB alles. Von der Bank kam mit Lars Rheinheimer, den man für diese Partie aus dem Fußballruhestand zurückgeholt hatte, ein zusätzlicher Offensivmann. Der Gast wollte mit einem ‚Lucky Punch‘ die Partie für sich entscheiden. Doch der Plan schlug fehl. Ein Glücksschuss aus der Distanz flach ins Eck, bei dem der überragende Goalie A. Lindemann nicht den Hauch einer Abwehrchance hatte, sicherte dem SV Rodenbach im Verbandsgemeindederby drei Punkte im Aufstiegskampf.

Nach zwei beeindruckenden Auftritten gegen Steinwenden und Rodenbach bezog die Mannschaft bei den VB Zweibrücken die schon übliche Niederlage. Unsere Truppe versuchte mit Kurzpassspiel zum Erfolg zu kommen. Abgesehen davon, dass der holprige Rasen diesem Ansinnen oft einen Strich durch die Rechnung machte, war das Reichenbacher Spiel mit unglaublich vielen Fehlpässen behaftet. Überdies waren einige VfB Akteure zu ballverliebt. Ballverluste bei Dribblings im Mittelfeld luden die Gastgeber auf eigenem Platz zu Kontern ein, welche sie zu Torerfolgen zu nutzen wussten. In den ersten Minuten hatte der VfB das Spiel scheinbar unter Kontrolle, doch in der elften Minute ging es ganz schnell. Nach einem Pfostenschuss brauchte ein VB Stürmer nur noch abzustauben. Augenblicke nach der einheimischen Führung unterlief Reichenbach ein Abspielfehler am gegnerischen Strafraum. Der sich anschließende Konter der Zweibrücker saß zum 2:0. Erst Mitte der Halbzeit hatte die Früh Elf eine aussichtsreiche Möglichkeit. Aber der Freistoß von A. Bahr aus 18 Metern landete zunächst in der Mauer und der Nachschuss flog übers Tor. Dann tauchte ein VB Offensivmann alleine vor P. Wagner, der das Tor für den verletzten A. Lindemann bis zum Saisonende hütete, auf. Reichenbachs Keeper parierte. Ein leichtsinniger Ballverlust im VfB Mittelfeld hatte fünf Minuten vor dem Wechsel fatale Folgen. Was folgte war das 3:0. Mit mehr Engagement kam unser Team aus der Kabine. Eine Minute nach Wiederanpfiff gelang Y. Brehmer nach einer Ecke das 3:1. Im Anschluss hatte der VfB zwei weitere gute Möglichkeiten, die nichts einbrachten. Dann fiel die Vorentscheidung. Wieder wurde der Ball im Mittelfeld vertändelt. Ein Zweibrücker Stürmer setzte sich energisch gegen die Gästeabwehr durch und ließ P. Wagner keine Rettungschance. Reichenbach kam noch auf 4:2 heran. J. Jung hatte einen Freistoß aus dem rechten Halbfeld lang in den Strafraum gespielt. Y. Brehmer legte mit dem Kopf ab und A. Bahr vollendete. Zu mehr reichte es an diesem Nachmittag allerdings nicht mehr. Die Gastgeber hatten sich die drei Punkte im Kampf gegen den Abstieg wohlverdient.

Gegen den Tabellenletzten, der bisher nur drei Pünktchen eingeheimst hatte, zeigte der VfB in der Anfangsphase ein ansprechendes Spiel. Mit einem lupenreinen Hattrick schlug M. Heidenreich bis zur 15. Minute drei Mal eiskalt zu. Erstmals zur Sache kam Reichenbachs Sturmank im Anschluss an eine Ecke von G. Pfister in der zweiten Minute. Schopps Torwart griff daneben und M. Heidenreich köpfte ein. Einen aushebelnden Effekt bewirkte die präzise Fußarbeit von Keeper P. Wagner nach einem Rückpass drei Minuten später. Der lange Ball erreichte Reichenbachs Mittelstürmer, der seinen Gegner abschüttelte, den Torwart umspielte und zum 2:0 einschob. In der 15. Minute kombinierte sich der VfB geduldig nach vorne. M. Heidenreich bekam





MITTWOCH ohne LOTTO ist wie Fußball ohne Ball



**LOTTO — Jeden Mittwoch
Jeden Samstag**

... auch online spielbar. www.otto-rlp.de

 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.otto-rlp.de. Hotline der BzGA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

an der Strafraumgrenze die Kugel, wurstelte sich diese einschussgerecht auf den Fuß und erhöhte überlegt auf 3:0. Sekunden nach dem Wiederanspiel gaben die Gäste ein erstes Lebenszeichen von sich. T. Wagner, der in der kommenden Saison zum VfB Kader gehören wird, tauchte unerwartet vor seinem Namensvetter P. Wagner auf. Der Reichenbacher Wagner blieb Sieger. Mitte der ersten Hälfte verkürzte der SV auf 3:1. Für unsere Mannschaft noch kein Grund zur Beunruhigung, zumal Reichenbachs Torjäger nach einem exquisiten Zuspiel von T. Kiefer das Netz zum vierten Mal wackeln ließ. Als kurz darauf der Gast das 4:2 erzielte, ging ein Ruck durch das Schopper Team. Gleichzeitig folgte der bis dato zufriedenstellenden Vorstellung unserer Mannschaft ein mittelschwerer Spannungsabfall. Die Angriffsmaschinerie kam zum Erliegen und die hinteren Reihen wackelten bedenklich. Einen Abpraller einem strammen Distanzschuss nachfolgend staubte ein Schopper zum 4:3 ab. Nach dem Anschlusstreffer ließ sich ein Glied der VfB Viererabwehrkette das Leder abjagen und R. Dauenhauer erzielte mit dem Ausgleichstor ebenfalls einen Hattrick. In der Schlussphase hatten die Schopper noch einige Möglichkeiten und der VfB musste trotz vier Heidenreich Toren noch mächtig zittern, um das Unentschieden, das sich der Gast redlich verdient hatte, über die Zeit zu retten.

Mit gemischten Gefühlen fuhr Reichenbach nach Eppenbrunn, wusste man doch aus Erfahrung, dass unser Team gegen Mannschaften aus den hinteren Tabellenregionen nur schwer zu motivieren war und es bisweilen mit der Einstellung haperte. Da es für unsere Mannschaft zu diesem Zeitpunkt nur noch um die goldene Ananas ging, hätte sie eigentlich befreit aufspielen können. Aber unsere Truppe übertrieb das klein-klein Spiel. Torabschlüsse waren Mangelware. Ungewohnte technische Fehler waren an der Tagesordnung. Schon in der Anfangsphase hatte der spätere Absteiger eine Riesenchance, die jedoch Lindemann Vertreter P. Wagner sauber entschärfte. Mit einem schönen Fallrückzieher ins Eck, bei dessen Ausführung zwei unserer Spieler bewundernd Spalier standen, ging die SG mit 1:0 in Front. Kurz nach dem Pausentee überrumpelten die Gastgeber mit zwei, drei Zügen den VfB und ließen das 2:0 folgen. Danach hatte unsere Elf mehr Ballbesitz. Nach einem Zuspiel von J. Wahl scheiterte G. Pfister am Torsteher. Sekunden später setzte G. Pfister seinen Mittelstürmer Y. Brehmer ein, der das Anschlussstor schaffte. Nach einer gelb-roten Karte eröffnete sich dem VfB eine Doppelchance. Doch zuerst parierte der einheimische Torsteher eine Granate von A. Bahr und im Anschluss den Nachschuss von J. Müller. Trotz Überzahl fiel dem VfB nicht mehr viel Produktives ein. Ganz im Gegenteil. P. Wagner musste mit einer Glanztat ein weiteres Gegentor verhindern. Eine Torchance hatte der Gast noch. Aber T. Kiefer scheiterte mit seinem Schuss am einheimischen Keeper.





*Ihr kompetenter Partner
in der Westpfalz*



AGRIA
IMMOBILIEN

Am Neuen Markt 7
66877 Ramstein-Miesenbach
Telefon: 06371-57656
Telefax: 06371-57709
Internet: www.agra-immobilien.de
Email: info@agra-immobilien.de

Mitglied im 

Am vorletzten Spieltag musste die Früh Auswahl bei den Sportfreunden in Bundenthal antreten. Es war wie immer Dahner Felsenland. Schon in den ersten Minuten lag unsere Elf mit 1:0 zurück. Diese Führung bauten die Platzherren bis zur Pause auf 3:0 aus und legten Anfang der zweiten Halbzeit mit dem vierten Tor nach. Der VfB gab sich nicht auf und verkürzte durch A. Bahr und Y. Brehmer auf 4:2. Individuelle Fehler und das Auslassen bester Chancen verhinderten an diesem Tag ein erfreulicheres Ergebnis. Nach dem Treffen war der VfB Tross wieder geschlossen zum Essen eingeladen. Böse Zungen behaupten, dass die freundliche Bewirtung das Beste an diesem Tag gewesen sei.

Zum Saisonfinale fuhr die Mannschaft nebst Gefolge mit dem Bus über Grumbach, wo die zweite Mannschaft antreten musste, nach Kirn. Zunächst gab Reichenbach den Ton an ohne jedoch zum Torerfolg zu kommen. Nach der Pause scheiterten die Gastgeber mehrfach an Keeper P. Wagner, den sie erst nach einer Stunde bezwingen konnten. Y. Brehmer gelang der Ausgleich. K. Peters drehte mit dem 1:2 die Partie. Kurz vor Spielende gelang dem VfR der gerechte Ausgleich. Nach dem Punktgewinn ging es mit dem Bus ab nach Hause ins Sportheim, wo man mit Bier, Gegrilltem und Steffi Altstadt, die in der Damenmannschaft ihr Abschiedsspiel gegeben hatte, die Saison ausklingen ließ.

Sollten in den Spielberichten kritische Untertöne auszumachen sein, so waren diese nur auf die jeweilige Begegnung gemünzt und nur eingedenk des Umstandes niedergeschrieben worden, dass die Mannschaft schon vorher in mitreißenden Begegnungen gezeigt hatte, zu welchen Leistungen sie fähig war und welches Potential in ihr steckte. Denn eins steht außer Frage: Unsere Elf spielte als Aufsteiger eine phänomenale Runde, ärgerte die arrivierten Landesligavertreter und hatte lange Blickkontakt zu den führenden Mannschaften. Der Titel einer Filmkomödie „Und täglich grüßt das Murmeltier“ beschreibt die erfolgreiche momentane Zeitperiode des VfB recht treffend. Denn es war zum wiederholten Male die erfolgreichste Saison die eine Reichenbacher Fußballmannschaft je gespielt hatte. Und hätte jemand im Vorfeld der letzten Runde prognostiziert, dass die Früh Auswahl am Ende einen hervorragenden siebten Platz belegen würde, so hätte man diesen wohl für verrückt erklärt.

Diese Platzierung wurde ermöglicht durch 13 Siege, vier Unentschieden und elf Niederlagen. Somit wurden 43 Punkte eingespielt, bei einem Torverhältnis von 71:63. Zehn Akteure steuerten die Tore bei. Am treffsichersten waren Y. Brehmer mit 27, A. Bahr mit zwölf, J. Jung mit acht, M. Heidenreich mit sieben und A. Weston mit fünf 5 Treffern.

In den letzten Rundenspielen ging unserer Elf die Luft aus. Die spielerische Leitung musste feststellen, dass die Spielerdecke für eine Landesligasaison zu dünn war. Durch Verletzungen und andere Unwägbarkeiten fehlten dem Trainer gegen Saisonende die personellen Alternativen. Da in den letzten Begegnungen auch noch Stammkeeper A. Lindemann ersetzt werden musste wurde P. Wagner ins kalte Wasser geworfen und rückte zwischen die Pfosten. An dieser Stelle ein Dankeschön und ein dickes Lob, denn der AH-Torwart machte seine Sache ausgezeichnet.

Die Entdeckung der Saison war N. Purket. Er lief am zwölften Spieltag erstmals in einem Punktspiel von Beginn an auf. Er packte seine Chance beim Schopf, stand fortan in der Startelf und erfreute die VfB Anhänger mit mutigen Auftritten. Y. Brehmer gelang es auf Anhieb, nachdem er im Aufstiegsjahr schon Torschützenkönig der Bezirksliga war, sich auch die Torjägerkanone in der Landesliga zu erschießen.




"Da Paolo"
Ristorante Pizzeria



Ristorante Pizzeria
Heimservice

Da Paolo

Hütschenhauser Straße 3
Bruchmühlbach-Miesau
Telefon: 06372-7749 oder -7789

Der VfB konnte noch vor Weihnachten die Weiterverpflichtung von Trainer B. Früh vermelden, der auch in der Saison 2018/2019 die sportliche Verantwortung für die Erste tragen wird. Der VfB möchte mit der Verlängerung an die positiven Entwicklungen der vergangenen Jahre anknüpfen. B. Früh will das Team weiterentwickeln und talentierte Nachwuchskicker an die erste Mannschaft heranzuführen. Mit ihm steht unserer Ersten ein Übungsleiter mit herausragenden fachlichen Fähigkeiten vor. Immer wieder versucht er seine Trainingsmethoden zu verbessern und sorgt für Abwechslung in den Einheiten.

Nicht nur die unter seiner Leitung bisher erreichten Platzierungen sprechen für sich, sondern auch die Tatsache, dass nach der Runde lediglich ein Erstmannschaftskicker den Verein verlassen hat, er dafür aber ob der prekären Personalsituation der letzten Spielzeit mit Heiko Batista Meier, Marko Pfeiffer (beide SV Mackenbach), Timo Eckhardt (SV Katzweiler), Timo Wagner (SV Schopp), Dominic Fuchs (SC Siegelbach) und Maximilian Höh (SV Kohlbachtal) neue Spieler an Land ziehen konnte. Zudem sind Christian Blauth (SV Mackenbach) und Tobias Schöffner (SV Spesbach) zum VfB zurückgekehrt.

Offiziell assistiert wird B. Früh in der kommenden Saison von Co-Trainer T. Löber, dem erfahrenen Trainerfuchs. Ihnen zur Seite wird als Torwarttrainer weiterhin T. Schmitt stehen. Ihm war es schon in den vergangenen Jahren gelungen unsere Torleute auf Vordermann zu bringen. Die größten Erfolge von T. Schmitt dürften gewesen sein P. Wagner das Torwartspiel soweit beigebracht zu haben, dass dieser als Not am Mann war ohne große Bedenken zwischen die Pfosten der Ersten gestellt werden konnte. Jeder VfB Fan wird sich mit Gänsehautfeeling an das Pokalspiel erinnern, als P. Wagner nachdem er für A. Lindemann ins Tor musste, im Penaltyschießen gegen Landstuhl den entscheidenden Elfer hielt und zum Pokalheld wurde. P. Wagner selbst berichtete später, dass T. Schmitt ihm die Ecke, in die der Schütze schießen würde, souffliert hätte. Auch P. Hofäcker machte unser Torwarttrainer auf den Punkt fit, als es im Pokal gegen den TSV Schott Mainz ging. P. Hofäcker machte gegen den Regionalligisten das Spiel seines Lebens.

All diese positiven Vorzeichen sollten dazu beitragen, dass unsere Truppe, obwohl es für einen Aufsteiger bekanntermaßen im zweiten Jahr schwerer wird die Klasse zu halten, das ausgegebene Saisonziel nämlich den Nichtabstieg erreicht.

Ekkehard Pfister



GRAZIA SCAVUZZO



SCHNITT. FARBE. STYLING.
VON UNS. FÜR DICH.

GRAZIA SCAVUZZO

Schneiderstraße 8 | 67655 Kaiserslautern
Tel. 0631 / 37 10 17 07
grazia@grazia-scaruzzo.de

DI, MI, FR 09:30 – 18:30 Uhr | DO 09:30 – 19:00 Uhr
SA 09:00 – 14:00 Uhr

UNSERE ZWEITE MANNSCHAFT

Da unsere Zweite auf einem Tabellenplatz im Niemandsland überwintert hatte – weder nach vorne noch nach hinten konnte sich Entscheidendes ereignen – war ihr Ziel, die Saison vernünftig zu Ende zu spielen und Freude am Fußball zu haben.

Auf mehr als zwei Vorbereitungsspiele brachte es unsere Zweite witterungsbedingt in ihrer Vorbereitung nicht.

Ergänzt durch drei Stammkräfte unserer Ersten testete sie gegen den Vertreter der B-Klasse Kusel-Kaiserslautern Süd, den SV Rodenbach, ihren Leistungsstand. Durch S. Fischer gelang dem VfB die Führung, die Rodenbach kurz darauf egalisierte. Y. Brehmer brachte die Platzherren erneut in Front. Wieder dauerte es nur drei Minuten bis der Gast gleichzog. Kurz vor dem Pausenpfiff erzielte B. Bach mit einem Strafstoßtor das 3:2. Im zweiten Durchgang war der VfB weiterhin überlegen und Y. Brehmer stellte mit zwei weiteren Toren den 5:2 Sieg sicher.

Als Ersatz für die erste Rückrundenbegegnung, die abgesagt wurde, trug unsere Zweite ein Testspiel gegen den SV Katzweiler aus. O. Rumpf brachte seine Farben in Front. Noch vor der Pause glich der Gast aus. Direkt nach dem Wechsel erzielte T. Luber das 2:1. Es blieb spannend. Dem SV gelang erneut der Ausgleich. Den Siegtreffer zum 3:2 erzielt S. Fischer in der Schlussminute.

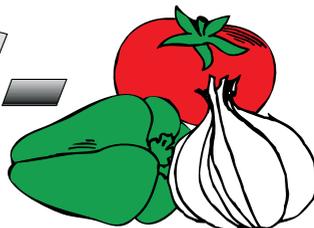
Mit einem Knaller eröffnete unsere Zweite die Spielserie der noch verbliebenen Rückrundenpartien. Mit 3:1 schickte sie den bisher ungeschlagenen Spitzenreiter aus Breitenbach nach Hause. Die Gravius Elf war die bessere Mannschaft. Der Primus enttäuschte. Kapitän B. Bach brachte mit einem raffinierten Freistoß Reichenbach in Führung, die S. Fischer ausbaute. Diesem Tor ging ein exzellenter Pass von B. Müller voraus. Mit dem Halbzeitpfiff kam der TuS mit einem unglücklich abgefälschten Schuss auf 2:1 heran. Drei Minuten nach dem Wechsel machte unsere Zweite mit einem hervorragend herausgespielten Tor alles klar. Auf links hatte N. Lissmann den Turbo gezündet. Sein überlegter Querpas erreichte an der Strafraumgrenze C. Kaiser. „Oczi“ beförderte das Leder mit stoischer Ruhe flach im gegnerischen Netz. Der Gast war nicht mehr in der Lage noch einmal zu kontern. Völlig verdient strich der VfB die Punkte ein.



Der extraordinären Leistung gegen den Tabellenführer folgte ein Katastrophenauftritt eine Woche später bei der SG Herschweiler-Pettersheim/Konken/Etschberg. Von der Klasse Leistung des vergangenen



Party- Petra Koch Service



Tel.: 0 63 71 - 5 20 03

Mobil: 01 71 - 74 29 841

Moorstr. 26

66879 Steinwenden



Reichenbach-Steegen bewegt uns.
Und wir bewegen Reichenbach-Steegen

Wochenendes gegen den Tabellenführer war unsere Truppe meilenweit entfernt. Bei Temperaturen unter 0 Grad schienen die Akteure wie eingefroren. Da sich die Spieler zu wenig bewegten, kamen sie nicht auf Touren. Anspielstationen waren selten zu finden und wenn ein Akteur einmal freistand, landete das Zuspiel garantiert in des Gegners Füßen. Erschwerend kam hinzu, dass erfahrene Kämpen einen rabenschwarzen Tag erwischt hatten. Der erste Wardschuss erfolgte nach knapp einer Viertelstunde. Ein Reichenbacher hatte im Mittelfeld den Ball verloren. Ein SG Mann visierte den von P. Wagner gehüteten Kasten an, verzog aber um einige Zentimeter. Nach einem überflüssigen Foul und dem daraus resultierenden Freistoß landete das Leder im kurzen Eck. Drei Minuten später brachte T. Luber aus halbreicher Position das Leder Richtung des zweiten Pfostens. Irgendwie kam M. Heidenreich, der in der Pause verletzungsbedingt ausgewechselt werden musste, an den Ball. Dieser senkte sich jedoch nur auf das Tordreieck. Ab diesem Zeitpunkt stellte die SG das eindeutig bessere Team. Mit ihrem schnellen Umschaltspiel brachten sie den Gastgeber ein ums andere Mal in arge Bedrängnis und es brannte vor der VfB Hütte oft lichterloh. Nach etwas mehr als einer halben Stunde zeigte sich Reichenbachs Abwehr im Anschluss an eine Ecke desorientiert. Der Gast erhöhte per Kopf auf 0:2. Hiernach startete unsere Mannschaft eine der wenigen gelungenen Aktionen im ersten Durchgang. S. Fischer hatte sich auf rechts durchgesetzt und das Leder an die Strafraumgrenze gespielt. Der Abschluss von B. Bach strich allerdings am Pfosten vorbei. Vor der Pause hatte Reichenbach Glück, dass es mit einem nicht noch höheren Rückstand in die Pause ging. Zuerst parierte Goalie P. Wagner einen Schuss, dann trafen die Platzherren nur den Pfosten. Nachdem K. Peters von der Viererabwehrkette ins Mittelfeld gewechselt war schien das VfB Spiel etwas besser zu laufen. Doch bald schlug es erneut im einheimischen Kasten ein. Über rechts fuhren die Gäste einen Konter, den ihr Stürmer acht Meter vor dem Tor stehend ins Netz donnerte. Nach einem Freistoß aus der Distanz von B. Bach konnte der Gästekeeper den Ball nicht festhalten. C. Kaiser kam an das Leder und wurde im Strafraum gefoult. K. Peters verwertete den Elfer sicher. In der Folge hatten die Platzherren einige Chancen. Nach einer Flanke von O. Rumpf stand sein Mitspieler völlig blank, verdaddelte jedoch diese Riesenchance. Sekunden später sendete S. Fischer einen gefährlichen Freistoß auf das gegnerische Tor ab. Dann vertändelte ein VfB Abwehrspieler das Leder an der eigenen Torauslinie. Daraus resultierte ein Pass vor das Gehäuse, den der Gegner locker zum 1:4 über die Torlinie drückte. Nach tollen Zuspielen von K. Peters hatte Reichenbach noch zwei ganz dicke Einschussmöglichkeiten, die aber kläglich versiebt wurden.

Einen ungefährdeten Sieg fuhr unser Team im Heimspiel gegen den SV Ohmbach ein. Der Gast ging zwar schon in der neunten Minute in Front, wovon sich unsere Zweite aber nicht beirren ließ. Bis zur Pause führte sie uneinholbar mit 6:1. Im zweiten Abschnitt verflachte die Partie. Der VfB genehmigte Ohmbach noch ein weiteres Tor zum 6:2. Kurz vor Schluss stellten die Einheimischen den 7:2 Endstand her. Kurios war der Treffer zum 4:1. Aus fast 60 Metern überwand C. Schank mit einem Tor des Monats den Gästetorsteher. Die Tore erzielten: B. Müller, C. Kaiser, C. Schank (2), N. Hahnenberger, B. Bach und D. Cappel.

Nach dem überzeugenden Sieg gegen den SV Ohmbach musste der VfB zum Nachholspiel beim Tabellennachbarn in Hundheim antreten. Auf dem holprigen Geläuf ging unsere Mannschaft schon früh in Führung. P. Hirschfeld und N. Purket spielten sich auf rechts mit einem Doppelpass durch. Mit einer tiptopp Volleyabnahme verwertete C. Kaiser die



Brennstoffe



HEIKOSTINNER
Der Schornsteinfeger mit den Brennstoffen

Brennstoffe Stinner - Bahnhofstraße 2

66879 Reichenbach-Steegen - Tel: 0 63 85 / 92 54 70

www.schornsteinfeger-stinner.de

**Kaminholz, Holzbriketts, Holzpellets
Edelstahlschornsteine, Kaminöfen**

Öffnungszeiten: Oktober bis April
Freitags 13:00 Uhr-17:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

F D T Steuerberater

Franzreb • Dunzweiler • Thum

Am Keltenplatz 4
67688 Rodenbach

Fon 06374-91110
Fax 06374-91115

E-Mail mail@FDT-Steuerberater.de
Internet www.FDT-Steuerberater.de



präzise Flanke von B. Müller und markierte das 0:1. Sechs Minuten später gelang dem Gastgeber der Ausgleich. Unbeeindruckt dessen machte der VfB weiter Druck und wurde belohnt. Eine Ecke verlängerte C. Schank. J. Jung vollendete am langen Pfosten per Kopf zum 1:2 Halbzeitstand. Als zehn Minuten im zweiten Durchgang um waren, lief der VfB Gefahr in den folgenden 20 Minuten das Geschehen aus der Hand zu geben, zumal der VfR einen fragwürdigen Strafstoß zugesprochen bekam, den er zum Ausgleich nutzte. Alsdann fing sich unsere Elf wieder und

übernahm neuerlich das Kommando. J. Jung erkämpfte sich mit großem Einsatz den Ball an der Torauslinie und spielte ihn vor die Bude. C. Kaiser kam einen Schritt zu spät. Danach hatte derselbe Spieler noch zwei Hochkaräter und hätte zum Matchwinner avancieren können. Aber er hatte mit seinen Abschlüssen Pech. Erst traf er die Latte und dann zielte er abermals ans Quergebälk nachdem er von N. Purket, der sich wunderbar durchgesetzt hatte, bedient worden war. Zwischen diesen Aluminiumtreffern hatte J. Jung noch eine ausgezeichnete Tormöglichkeit. Doch der VfR Keeper reagierte prächtig bei Jungs Freistoßaufsetzer. Fünf Minuten vor dem finalen Pfiff des Schiris hatte T. Löber den richtigen Riecher und wechselte den Sieg ein. Reichenbachs Geheimwaffe L. Rheinheimer genügten nur wenige Aktionen, um seine Mannschaft auf die Siegerstraße zu führen. Erstmals gefährlich wurde es, als der Oldie eine Freistoßflanke servierte, die bei J. Jung landete. Der offensive Mittelfeldmann legte für C. Schank ab. Jedoch war es wohl unter dessen Würde das Leder aus so kurzer Distanz ins Gehäuse zu befördern. Die nächste Freistoßhereingabe von L. Rheinheimer aus halbrechter Position führte schließlich zum Erfolg. Minutiös zirkelte er das Leder eine Minute vor Schluss auf den Kopf von J. Jung, der schulbuchmäßig hochstieg und die Pille zum 2:3 im Kasten versenkte. Sekunden nach der Führung spielte J. Jung auf links C. Schank im Strafraum an. Dieser spitzelte den Ball zu L. Rheinheimer. Mit all seiner Routine versenkte er das Runde im Hundheimer Kasten. Damit hatte der Altmeister seine Pflicht und Schuldigkeit getan und verließ nach nur fünf Minuten wieder das Spielfeld und machte für die noch verbliebene Spielzeit für einen Jüngeren Platz.

Bereits beim Aufwärmen befahl die Betreuer des VfB ein ungutes Gefühl bezüglich der bevorstehenden 90 Minuten. Zu lasch und ohne Körperspannung bereitete sich die Truppe auf die Partie vor. Trotz Ergänzung durch drei Akteure der ersten Garnitur bot unsere Zweite im Nachholspiel gegen Rammelsbach eine ganz traurige Vorstellung. Lediglich die Leistungen von O. Rumpf und des eingewechselten N. Hahnenberger passten. Auch die Darbietung des



seit 1949

FRITSCH GmbH

Kälte Klima Heizung Sanitär

Privat & Gewerbe

GUTES KLIMA IST
UNSER HANDWERK!



FRITSCH GmbH Kälte Klima Heizung Sanitär Schreinerei Ladenbau
Höfchen 11a | 66879 Steinwenden
Tel. 06371 - 9 65 00 | info@fritsch-kkl.de | www.fritsch-kkl.de



seit 1949

FRITSCH GmbH

Schreinerei & Ladenbau

Privat & Gewerbe

WIR MACHEN IHRE
WÜNSCHE WAHR!



FRITSCH GmbH Kälte Klima Heizung Sanitär Schreinerei Ladenbau
Höfchen 11a | 66879 Steinwenden
Tel. 06371 - 9 65 00 | info@fritsch-kkl.de | www.fritsch-kkl.de



Montana
Pizzeria Ristorante



Montana
Pizzeria Ristorante

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag
Montag

ab 17.00 Uhr
Ruhetag

Kontakt:

0176 - 324 662 22
0176 - 704 301 14

Telefon:

06385 | 415524

Hauptstraße 83
66879 Reichenbach-Steegen

Sie können Ihre Gerichte auch telefonisch vorbestellen und abholen.
Wir liefern auch zu Ihnen nach Hause.

Schiedsrichters hatte sich dem Spielniveau angeglichen. Das Einzige was aus Reichenbacher Sicht stimmte war die 0:2 Pausenführung. Aber auch schon im ersten Abschnitt ließ die Mannschaft aus spielerischen Gesichtspunkten viele Wünsche offen. Zu wenig lief über die Außenstürmer. Der Ball wurde viel zu lange gehalten. Hier noch ein Tunnel und da noch ein Übersteiger probiert bis der Gegner das Leder im Besitz hatte. Dabei schien zunächst alles nach Plan zu laufen. B. Müller hatte im Mittelfeld den Ball abgefangen. C. Kaiser spielte einen feinen Steilpass auf Y. Brehmer, der den Ball sicher am Torwart vorbeischoß. Mitte der ersten Halbzeit setzte sich A. Weston auf rechts durch und flankte. Der SV Torhüter konnte das Leder nicht sichern und Y. Brehmer erzielte die 0:2 Pausenführung. Die zweite Hälfte wurde aus VfB Sicht noch grausamer. Nach einer Stunde gelang Rammelsbach mit einem abgefälschten Schuss der Anschlussstreffer. Mit einem sehenswerten Freistoß glichen die Platzherren eine Viertelstunde vor Spielende verdienstermaßen aus. Unsere Zweite hätte sich nicht beschweren dürfen wenn den Gastgebern in der Schlussphase noch der Siegtreffer geglückt wäre. Denn einmal rettete J. Löber auf der Torlinie und kurz darauf P. Hofäcker mit einer Blitzreaktion im Anschluss an eine Direktabnahme. Mit viel Dusel durfte die Gravius Elf einen Punkt mitnehmen.

Auf dem gut zu bespielenden Hartplatz in Ulmet zeigte unsere Truppe eine ansprechende Leistung und war bemüht den Ball in den eigenen Reihen zu halten. Die einzige Möglichkeit

in der jedoch chancenarmen ersten Halbzeit nutzte B. Bach fünf Minuten vor dem Seitenwechsel. Er fasste sich ein Herz und feuerte eine Granate zum 0:1 Pausenstand ab. Im zweiten Durchgang bestimmte die Elf von S. Gravius das Geschehen. Zehn Minuten vor dem Ende stellte S. Fischer nach einer gelungenen Kombination den 0:2 Endstand her.



Bis zur Mitte der ersten Hälfte war der VfB im Heimspiel gegen Altenglan die aktivere Mannschaft. Nach wenigen Minuten war eine Flanke von S. Fischer Ausgangspunkt für das 1:0. Spielertrainer S. Gravius nahm das Leder an, legte es an einem Gegenspieler vorbei, sodass er freie Schussbahn genoss und zirkelte die Murmel flach ins Eck. Mit schnell vorgetragenen Spielzügen kombinierte sich unser Team zu zwei, drei weiteren Torgelegenheiten. Als ungefähr die Hälfte des ersten Durchgangs vorbei war, verebbte die Spiellaune der Einheimischen und sie hatten Glück, dass nach einer Nachlässigkeit in der Abwehr nicht schon zu diesem Zeitpunkt der Ausgleich fiel. Die Glantaler wurden stärker. Nach gut einer halben Stunde handelte sich der VfB den Ausgleich ein. Drei Minuten vor dem Wechsel hatte M. Heidenreich die Möglichkeit seine Farben aufs Neue in Front zu bringen. Eine Hereingabe von B. Bach



LANDFUXX WEILERBACH

Auf dem Immel 3 • 67685 Weilerbach • ☎: 0 63 74 / 80 58 56

www.landfuxx-weilerbach.de

*Ausgefuzztes für Tier,
Haus, Hof und Garten!*



Garten



Hund



Katze



Hobbytier



Reitsport



Eisenwaren



Werkzeug



Bekleidung



Fleischerhandwerk
Das Original!

Metzgerei · Partyservice



Schroer & Sohn

Weilerbach • Busenhübel 1 • Tel.: 06374/6237

Filialen :

Siegelbach • Auf der Brücke 4 • Tel.: 06301/9394

Trippstadt • Hauptstraße 57 • Tel.: 06306/991381



Nocke's 2-Rad

Fahrräder - Buggys - Drachen - Reparatur - Zubehör

Hauptstr. 22
67685 Weilerbach

Telefon: 0 63 74 / 99 35 07

Telefax: 0 63 74 / 99 35 13

E-mail: nocke@n2r.de • www.n2r.de

Montag - Freitag
8.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag
9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Von Oktober bis März
Mittwoch nachmittags geschlossen
Samstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr



nahm er mit der Innenseite aus der Luft. Der Ball verfehlte sein Ziel um Zentimeter. Auch die erste Tormöglichkeit im zweiten Durchgang hatte Reichenbachs Mittelstürmer. Im Anschluss an eine präzise Flanke von Mannschaftskapitän B. Bach stieg M. Heidenreich hoch und köpfte.

Doch auch dieses Mal blieb der Torjubel aus. Der VfB hatte jetzt wiederum mehr von der Partie. Ein Tor wollte dagegen nicht mehr gelingen. Am Ende blieb es beim gerechten Remis.

Mit dem letzten Aufgebot musste Coach S. Gravius zum mit Abstiegssorgen kämpfenden SV Einöllen fahren. Im Vorfeld der Partie hagelte es Absagen seitens der Spieler teilweise aus abenteuerlichen Gründen. So stand mit dem „alten Knochen“ L. Rheinheimer lediglich ein Feldspieler als Reserve auf dem Spielberichtsbogen. Anfangs waren die Gäste überhaupt nicht präsent. Kein gewonnener Zweikampf und Fehlpässe am laufenden Band, die bis zur 21. Minute zu zwei Toren für die Gastgeber führten. Vier Minuten vor dem Pausengetränk gelang schließlich C. Kaiser nach Gravius Flanke mit einer Bogenlampe der Anschlusstreffer. Zu Beginn der zweiten Hälfte kam mit der Einwechslung des „alten Knochens“ ein wenig mehr Schwung in das Reichenbacher Spiel. Eine schöne Kombination über eben diesen und S. Gravius verwertete abermalig C. Kaiser zum Ausgleich. Allerdings brachten ein weiteres Mal zwei Abspielfehler den VfB auf die Verliererstraße. Die Geschenke nahmen die Einöller dankend zum 4:2 an. Mitgereiste Beobachter erzählten anschließend, dass sich selbst die Flutlichtlampen vom Spielfeld abgewandt hätten, um dieses spielerische Elend nicht mit ansehen zu müssen.

Auf dem staubigen Hartplatz in Glanbrücken glich die Begegnung meist einem Flipperspiel denn einem Match mit durchdachter Anlage. Glückte dann mal zur Abwechslung ein





Auto-Teile-Roiger Inh. Mario Roiger

- ORIGINAL MARKENTEILE
- WERKZEUGE & MASCHINEN
- ANHÄNGERZUBEHÖR
- DACHBOXEN & FAHRRADTRÄGER

Triftstraße 2 | 67686 Mackenbach
Tel: 0 63 74/914 96-0
www.autoteileroiger.de



Sonja Müller

Physiotherapeutin



Physiotherapie & Wellness - Paradies

(Selbstzahler)

Hofgartenstrasse - 3
66887 Föckelberg

Tel: 06385 - 5814
Fax: 06385 - 925905
E-mail: tonstudio-musicland@t-online.de



Weinkellner

Vertrieb von exklusiven Weinen und Sekten

Rita Kellner Schützenstr. 10 66482 Zweibrücken
Telefon: 06332-41705 • Fax: 06332-450148
Internet: info@weinkellner.com • www.weinkellner.com

Spielzug oder Torabschluss so waren es im ersten Durchgang überwiegend die Einheimischen, denen dies gelang. Mehr gab es aus der ersten Hälfte nicht zu berichten. Zwei Minuten nach dem Wechsel reagierte Torwart P. Wagner bei einem Torschuss prächtig und bewahrte seine Elf vor einem Rückstand. Im Gegenzug hatte Reichenbach durch Linksaußen N. Lissmann die erste jedoch ungenutzte VfB Torchance in dieser Begegnung. Fünf Minuten waren in Hälfte zwei vorbei als P. Wagner einen Kopfball aus kurzer Distanz mit einer grandiosen Parade hielt. Doch seine Mitspieler honorierten diese Glanztat nicht, schliefen und ließen die Gastgeber den abgewehrten Ball zur Führung abstauben. In der Folge rettete unser bestens aufgelegter Keeper noch zwei Mal in höchster Not. Mit der Hereinnahme von L. Rheinheimer wechselte der VfB mehr Spielkultur ein. Nach einer Stunde landete ein Kopfstoß von J. Löber nach einer Ecke am Aluminium. Den Abpraller nagelte C. Kaiser mit Vehemenz zum Ausgleich unter die Latte. Auch die nächste Möglichkeit hatten die Gäste. Dynamisch setzte sich N. Lissmann auf der linken Außenbahn durch, übersah dann aber den frei stehenden L. Rheinheimer und schloss selbst ohne Erfolg ab. Wenig später lief das Leder sauber durch die VfB Reihen. Coach S. Gravius hatte zu L. Rheinheimer gepasst. Dieser setzte S. Fischer ein, der mit einem Diagonalgeschoss knapp das Ziel verfehlte. Auf der anderen Seite lenkte P. Wagner den Ball mit den Fingerspitzen an den Innenpfosten. Das Runde trudelte von dort zum 2:1 über die Torlinie. Der allerletzte Schuss des Spiels brachte schließlich den gerechten Ausgleich. Einen Freistoß führte B. Bach aus fünf Metern hinter der Mittellinie mit einem weit in den Strafraum geschlagenen Ball aus. Freund und Feind verpassten die Kugel ebenso wie auch der Torsteher der Platzherren.



Gegen den Tabellenzweiten und späteren Aufsteiger die SG Haschbach /Schellweiler sorgte unsere Zweite für eine faustdicke Überraschung. Durch Unaufmerksamkeiten in der Abwehr lag unsere Mannschaft bis in die Schlussphase der Auseinandersetzung mit 0:2 im Hintertreffen. Mit der Hereinnahme von F. Bach und L. Rheinheimer kam in die Offensive mehr Schwung. Gegen den Tabellenzweiten sorgten C. Kaiser und das alte Schlitzohr L. Rheinheimer durch einen Freistoß mit ihren Toren für das 2:2 Remis in den letzten zehn Minuten der Partie.

Der VfB legte gegen die SG Krottelbach/Frohnhofen/Langenbach einen offensiven Start hin und machte in den ersten 20 Minuten alles richtig. Engagiert ging unsere Elf an die Partie



heran und führte nach fünf Minuten 1:0. Im Anschluss an eine Ecke hatte T. Luber getroffen. Drei Minuten später erhöhte O. Rumpf auf 2:0 und nach



neun Minuten stand es durch ein Tor von C. Kaiser bereits 3:0. Danach verflachte die Partie und unsere Elf versprühte wenig Glanz. Infolge eines Missverständnisses im Spielaufbau kam ein Gästeakteur in Ballbesitz. Dieser ließ anschließend Routinier T. Löber, den man in Ermangelung eines gelernten Torwarts zwischen die Pfosten platzierte, keine Chance. Mit dem Halbzeitpfeiff kam die Spielgemeinschaft auf 3:2 heran. Bis auf eine Schusschance von S. Fischer und eine Großchance von N. Lissmann war es bis einige Minuten vor dem Ende ein laues Fußballspiel. Am Boden liegend erkämpfte dann Ex-Torjäger J. Rheinheimer, den man sich für dieses Spiel von der Altherrenabteilung ausgeliehen hatte, das Leder. D. Cappel zog ab. Der SG Torwächter konnte den Schuss zwar parieren, der Ball hatte aber einen solchen Drall, dass er wie ein Bumerang ins Netz flog. Genauso kurios wie das Tor war der folgende Torjubel des Schützen.



ARBEITSBÜHNEN **SCHERER** ROLLGERÜSTE



www.Arbeitsbuehnen-Scherer.de

66849 Landstuhl
Philipp-Reis-Straße 9
Tel. (0 63 71) 1 24 76
Fax (0 63 71) 1 78 27

Einem Grashüpfer gleich hopste er über das Grün. In der Nachspielzeit gelang dem VfB noch ein Erfolg bringender Spielzug. L. Rheinheimer spielte das Runde zu S. Fischer. Dieser passte den Ball quer vor die Hütte. J. Rheinheimer setzte seinen Gegenspieler derart unter Druck, sodass diesem ein Eigentor zum versöhnlichen 5:2 Endstand unterlief.

Bevor der Ball zum letzten Heimspiel der Saison vom Schiri freigegeben wurde, gab es noch einige emotionale Momente. Denn Vorstand Uwe Kadel verabschiedete Spielertrainer S. Gravius, der in insgesamt acht Jahren eine erfolgreiche Ära unseres Vereins entscheidend mit geprägt hatte. S. Gravius hört auf eigenen Wunsch auf, da er sich zukünftig mehr seiner Familie widmen will.

Nach den Dankesworten des VfB Chefs zeigten beide Mannschaften auf dem Rasen eine flotte Partie. Der VfR hatte nach zehn Minuten die erste Chance, doch P. Hofäcker parierte super. Nach einer Viertelstunde verzog C. Kaiser nach tollem Pass von F. Bach nur um wenige Zentimeter. Vor der Pause boten sich den Hundheimern noch zwei Einschussmöglichkeiten. Einmal trafen sie den Pfosten, das andere Mal das Außennetz. Torlos wurden die Seiten gewechselt. Mitte des zweiten Spielabschnitts entschied der Schiri auf Strafstoß für unsere Elf. Es stand außer Frage, wer diesen ausführen würde: Spielertrainer S. Gravius. Mit der Verwandlung des Elfers machte er sich selbst ein passendes Abschiedsgeschenk. Minuten nach der Führung schoss der VfR Kapitän freistehend das Leder am Kasten vorbei. Derselbe Akteur scheiterte zehn Minuten danach aus zehn Metern am erstklassig parierenden P. Hofäcker. Die Gäste hatten noch weitere Möglichkeiten, die sie allerdings vergaben. Effektiver war Reichenbach. In der Nachspielzeit bediente F. Bach mit einer ausgezeichneten Vorlage S. Fischer, der eiskalt zum 2:0 abschloss.

Nach dem Spiel wurde S. Gravius noch gebührend gefeiert. Gleichzeitig hatte unser Freund und VfB Urgestein Udo Müller Geburtstag, der ebenfalls anständig begossen wurde.



Beim Nachbarn und Aufsteiger SV Kottweiler-Schwanden war unsere Mannschaft von Beginn an darauf bedacht das Vorrundendebakel wett zu machen. Bereits im Mittelfeld wurde der Gegner gestellt und ließ ihn so nicht zur Entfaltung kommen. Schon nach wenigen Minuten netzte S. Fischer per Kopf ein.

Ein Freistoßtreffer von B. Bach brachte das 0:2. Der Goalgetter vom Dienst C. Kaiser erhöhte noch vor der Pause auf 0:3. Im zweiten Durchgang vergab der VfB noch einige Chancen. Zehn



Minuten vor dem Ende fiel für die Platzherren noch das bedeutungslose 1:3. Mit diesem Derbysieg war der VfB am Lokalrivalen vorbeigezogen.

Beim Schlusslicht und Absteiger Grumbach brachte unsere Truppe dem Gastgeber ein Abschiedsgeschenk mit. Sie überließ ihm großzügig die letzten drei B-Klasse Punkte. Nach der Hälfte der ersten Halbzeit markierte S. Fischer das 0:1. In der Nachspielzeit glich der SV zum 1:1 Halbzeitstand aus. In den zweiten 45 Minuten gingen die Einheimischen mit 3:1 in Führung ehe J. Löber in der letzten Spielminute das 2:3 gelang.

Obleich S. Gravius wegen der ungünstigen Personalsituation nicht zu beneiden war, sammelte seine Mannschaft nach der Winterpause mehr Punkte als in der Hinrunde. Vor allem konnte er sich auf unsere AH-Spieler M. Rheinheimer, der sich allerdings später verletzte und auch nicht mehr zur Verfügung stand, O. Rumpf, L. Rheinheimer, J. Rheinheimer, T. Löber und P. Wagner, sofern dieser nicht bei der Ersten zum Einsatz kam, verlassen.

Am Ende belegte unsere Zweite einen zufriedenstellenden sechsten Tabellenplatz. 14 Siege und fünf Unentschieden standen 11 Niederlagen entgegen. Das Torverhältnis lautete 90:75. 27 Spieler trafen in die Kiste. Am erfolgreichsten waren B. Bach mit 14, C. Kaiser mit neun, M. Heidenreich mit acht sowie S. Fischer und N. Lissmann mit je sechs Toren. Auch der scheidende Spielertrainer S. Gravius traf immerhin noch fünf Mal.

Nachdem Coach S. Gravius das Ende seines Engagements zum Rundenende bekannt gegeben hatte gestaltete sich die Suche nach einem Nachfolger recht schwierig. Doch im Januar wurden die Verantwortlichen endlich fündig. Es gelang ihnen Michael Kauf vom SV Mackenbach zu verpflichten. Er ist in Reichenbach kein Unbekannter, hütete er doch in den Spielzeiten 2011/2012 bis 2014/2015 das Tor der ersten Mannschaft. Obwohl er erst zur neuen Runde seinen Dienst antrat wurde er schon beim Trainingsauftakt am 26. Januar der Mannschaft vorgestellt.

Da sich einige Spieler unserem Verein angeschlossen haben, dürfte sich auch bei unserer Zweiten die angespannte Personalsituation der vergangenen Runde entschärfen. Als Saisonziel wurde der Rheinpfalz ein Platz auf der linken Tabellenhälfte ausgegeben.

Ekkehard Pfister





LANDESLIGA WEST 2018/2019

MI	01.08.2018	19.00 Uhr	VfB - SV Rodenbach
SA	04.08.2018	17.00 Uhr	VfB - Spfr. Bundenthal
SO	12.08.2018	15.15 Uhr	VfB - TSC Zweibrücken
SA	18.08.2018	16.30 Uhr	SV Herschberg - VfB
SO	26.08.2018	15.15 Uhr	FC Fehrbach - VfB
SO	02.09.2018	15.15 Uhr	VfB - VfR Kaiserslautern
SO	09.09.2018	15.00 Uhr	VfR Kirn - VfB
SO	16.09.2018	15.15 Uhr	VfB - SG Hoppstädten/Weiersbach
SO	23.09.2018	15.00 Uhr	TuS Hohenecken - VfB
SA	29.09.2018	16.30 Uhr	VfB - SV Mackenbach
MI	03.10.2018	15.30 Uhr	SV Rodenbach - VfB
SO	14.10.2018	15.15 Uhr	VfB - SG VB Zweibrücken/SV Ixheim
SO	21.10.2018	15.30 Uhr	ASV Winnweiler - VfB
SA	27.10.2018	16.00 Uhr	VfB - SC Idar Oberstein II
SA	03.11.2018	16.00 Uhr	VfR Baumholder - VfB
SO	11.11.2018	14.45 Uhr	VfB - SG Hüffelsheim
SO	18.11.2018	15.00 Uhr	SG Meisenheim/Desloch-Jeckenbach - VfB
SO	25.11.2018	14.45 Uhr	TSC Zweibrücken - VfB
SO	02.12.2018	14.45 Uhr	VfB - SV Herschberg
SA	08.12.2018	17.00 Uhr	VfB - FC Fehrbach

B-KLASSE KUSEL-KAISERSLAUTERN NORD 2018/2019

SO	12.08.2018	13.15 Uhr	VfB - FV Kusel II
SO	19.08.2018	15.00 Uhr	SV Einöllen - VfB
SA	25.08.2018	17.00 Uhr	SG Mühlbach/Neunkirchen - VfB
FR	31.08.2018	19.30 Uhr	VfB - SG Erdesbach/Dennweiler
SA	08.09.2018	17.00 Uhr	SV Rammelsbach - VfB
SO	16.09.2018	13.15 Uhr	VfB - SG Krottelbach/Fro./Lan.
SO	23.09.2018	15.00 Uhr	SG Föckelberg/Bosenbach - VfB
SA	29.09.2018	14.30 Uhr	VfB - SV Ohmbach
SO	07.10.2018	15.00 Uhr	SpVgg Glanbücken/St. Julian - VfB
SO	14.10.2018	13.15 Uhr	VfB - SV Brücken
SO	21.10.2018	15.00 Uhr	SV Ulmet - VfB
SA	27.10.2018	14.00 Uhr	VfB - SV Altenglan
SA	03.11.2018	16.00 Uhr	SG Herschweiler-P./Konken/Etschb. - VfB
SO	11.11.2018	12.45 Uhr	VfB - VfR Hundheim-Offenbach
SO	18.11.2018	14.45 Uhr	SV Kottweiler-Schwanden - VfB
SO	25.11.2018	13.00 Uhr	FV Kusel II - VfB
SO	02.12.2018	12.45 Uhr	VfB - SV Einöllen
SA	08.12.2018	15.00 Uhr	VfB - SG Mühlbach/Neunkirchen



**Wir suchen Immobilien in der Region.
Für Verkäufer ist unser Service kostenlos!**



Estilo

Immobilien Exclusiv

- ✓ Kompetente Beratung direkt am Telefon
- ✓ Kostenlose Immobilien Bewertung
- ✓ Über 10 Jahre Erfahrung in der Region
- ✓ Finanzierung mit allen namhaften Banken aus der Region
- ✓ Wir beraten Sie von der Kontaktaufnahme bis zum Vertragsabschluss und darüber hinaus.
- ✓ Erstellung von Energieausweisen
- ✓ Vermittlung von Handwerker Dienstleistungen
- ✓ Bitte rufen Sie mich an! Ich bin nicht weiter als Ihr Telefon!
- ✓ Die Nummer 1 in der Region.

Jeder tut was er kann, wir können was wir tun!

Unser Büro ist für Sie geöffnet:

Montag - Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Inhaber: Werner Näth
Sekretärin: Jennifer Harth

Mobil: (0)171 - 4 77 50 48
Tel: (0)6372 - 619 22 68

Email: info@estilo-immobilien.com

Estilo Immobilien Exclusiv
Kaiserstrasse 308, 66892 Bruchmühlbach-Miesau

www.Estilo-Immobilien.com

UNSERE FRAUENMANNSCHAFT

Nach einer soliden Hinrunde und einigen Abgängen in der Winterpause ist die Frauenmannschaft des VfB Reichenbach geschwächt in die Rückrunde der Saison 2017/2018 gestartet.

Eine Woche vor offiziellem Rückrundenstart musste die Mannschaft von Jesse Schaaf im Nachholspiel gegen den ASV Winnweiler antreten, welches man zwar deutlich verlor, jedoch ebenso als Lernprozess ansehen konnte. Die nächsten Spiele gegen den 1. FFC Kaiserslautern II, die SG Eßweiler-Rothselberg, die SG Hüffler-Wahnwegen, die SG Eintracht Kaiserslautern und das Nachholspiel gegen den TuS Münchweiler/Alsenz konnten die Frauen aus Reichenbach für sich entscheiden. In den folgenden Spielen wurde die Überlegenheit der Frauen aus Kottweiler-Schwanden und Winnweiler deutlich, was zu erneuten Niederlagen führte. Das Rückrundenspiel gegen den TuS Münchweiler/Alsenz verlor man nach großem Kampf und einigen individuellen Fehlern. Dadurch wurde das letzte Saisonspiel gegen den SV Langenbach zum Entscheidungsspiel um den dritten Tabellenplatz. Dieses Spiel gewannen die Frauen souverän und konnten ihren dritten Platz verteidigen, welcher gleichzeitig das beste Saisonergebnis seit einigen Jahren darstellt.



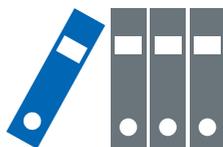
Jedoch ging die Saison mit diesem Match nicht zu Ende. Eine Woche später stand das Abschiedsspiel der langjährigen Torschützenkönigin und Führungsspielerin Stefanie Altstadt an. Zu diesem Spiel hatte sie ihre eigene Mannschaft aus ehemaligen Mitspielerinnen und Vereinskolleginnen zusammengestellt. An dieser Stelle bedankt sich die Mannschaft noch



Maßgeschneiderte Beratungskonzepte

- › Steuerberatung und -optimierung
- › Finanz- und Lohnbuchhaltung
- › Jahresabschlusserstellung, Steuererklärungen
- › Beratung bei komplexen zivilrechtlichen und steuerrechtlichen Zusammenhängen
- › Qualifizierte Wirtschafts-, Rechts- und Steuerberatung für Ärzte, Heil- und Pflegeberufe
- › Von der Einzelfallberatung bis zum Rundum-Paket

Burgherrenstraße 118
67661 Kaiserslautern
Telefon 0631 351 22-0
info@konopatzki-rudloff.de
www.konopatzki-rudloff.de



KONOPATZKI & RUDLOFF
Steuerberatung | Rechtsberatung

Wir sind Partner von

metax®

beraterwerk

Qualitätsmanagementsystem zertifiziert
nach DIN EN ISO 9001:2008

einmal bei Stefanie Altstadt für ihre jahrelange Treue und Spielbereitschaft, wie auch ihr Engagement auf und neben dem Platz. Außerdem auch einen großen Dank an die ehemaligen Spielerinnen, die den Tag mit Spaß gefüllt und jedem Einzelnen einen einzigartigen Tag beschert haben.

Im Allgemeinen kann die Frauenmannschaft mit ihrer Leistung in der vergangenen Saison sehr zufrieden sein. Trotz andauerndem Spielermangel und einem harten, wöchentlichen Kampf zur Kaderzusammenstellung hat die Mannschaft ihr Bestes gegeben und kann stolz auf ihr erreichtes Ergebnis sein. Sie beendete die Spielzeit mit 30 Punkten auf einem souveränen dritten Platz und einem Torverhältnis von 52:38. Torschützenkönigin war in diesem Jahr, im Gegensatz zu den letzten Jahren, Laura Gutheil mit 14 Toren. Dicht gefolgt von Stefanie Altstadt mit 13 und Selina Guckenbiehl mit zwölf Toren.

Die Mannschaft möchte sich bei allen jahrelangen Unterstützern und Freunden bedanken. Ein großer Dank geht auch an den Verein für seine Unterstützung. Wir wünschen ihm eine erfolgreiche Zukunft.

Im Namen der Frauenmannschaft

Tanja Rauch

SECURESS /
PARTNER FÜR IHRE ZUKUNFT

VERSICHERUNGSMAKLER

ANDREAS SCHÄFER
Bankfachwirt
Partner der Securess Versicherungsmakler GmbH

HANS HÖRHAMMER
Versicherungsfachmann (BWW)

www.finanzmakler-schaefer.de



Das Leistungsangebot der HEIL MALER GMBH:



- Wärmedämmverbundsysteme
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Natursteinreinigung

Das Leistungsangebot der HEFESTA Fensterbau HEIL GMBH:

- Haustüren • Fenster
- Balkontüren
- Rollläden



HEFESTA
FENSTERBAU
HEIL GMBH

Mühlwiesen 1 · 66879 Steinwenden
Tel.: 06371-971-0 · Fax: 06371-971-71

UNSERE Ü32 (ALTE HERREN)

Obwohl nicht an einer regulären Punkterunde teilgenommen wird, sondern nur Freundschaftsspiele vereinbart werden, ist unsere Fußball-AH sportlich ambitioniert und genießt im lokalen Raum einen guten Ruf.

Die Reichenbacher und Neunkirchener Oldies spielten eine sehr gute Saison. Insgesamt haben wir von Juni 2017 bis Juni 2018 16 Spiele vereinbart. Elfmal ging man siegreich vom Platz, ein Spiel wurde verloren und vier Spiele wurden abgesagt mit einem Torverhältnis von 55:17 Toren.

Bei der AH sind insgesamt 63 Spieler spielberechtigt, wobei in den 16 Spielen sage und schreibe 32 verschiedene Spieler eingesetzt wurden. Das Verbandsgemeindeturnier 2017 konnten wir aufgrund einer konstant guten Leistung gewinnen und somit den Pokal nach Reichenbach/Neunkirchen holen.

Jeweils einen guten zweiten Platz haben wir bei dem Hallenturnier der AH aus Queidersbach im Februar und dem Kleinfeldturnier des FV Olympia Ramstein im Juni erreicht.

Unseren diesjährigen größten Erfolg konnten wir allerdings bei dem Riesenkicker Turnier anlässlich des 25. Geburtstags des FCK Fanclubs „Die Weizenteufel“ Reichenbach-Steegen feiern. Ungeschlagen konnten wir uns hier gegen eine starke Konkurrenz den Turniersieg sichern. Ein großes Leistungsloch blieb so gut wie aus.

Die Trainingsbereitschaft lag in diesem Jahr bei einem starken Schnitt von zehn bis 14 Mann, was für das hervorragende und taktisch clevere Training von Jens und Matthias spricht. Kritisch anzumerken bleibt, dass sich immer noch einige Spieler am Wochenende anderen Aktivitäten widmen, obwohl bekannt war, dass des Öfteren Spielermangel herrschte.





VfB Reichenbach 1921 e. V.

Nachdem sich zuletzt die Anzahl der spielwilligen Spieler der AH Truppe reduzierte, wird nochmals um eine rege Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb gebeten.

Ungeachtet von allen wichtigen oder unwichtigen Spielergebnissen samstags sollten wir immer beachten, dass Spaß und Kameradschaft weiterhin im Vordergrund stehen. Es muss weiterhin

unser aller Bestreben sein den Spielbetrieb der AH aufrecht zu erhalten und zu sorgen, dass der Kader so bestehen bleibt, damit der Spielbetrieb auch in Zukunft ordentlich läuft.

Unser Dank gilt den Spielern welche bei Wind und Wetter da sind, allen, die im Hintergrund dafür sorgen, dass der Spielbetrieb läuft, allen voran unseren Frauen und unsere treuen wenigen Fans der AH.

Bastian Traumer

Peter Stork
Heizungsbau- & Installationsmeister

Wärme mit Zukunft

Hauptstr. 71
66879 Reichenbach-Steegen
Tel.: 06385 925 318
Mobil: 0171 77 242 93
Email: heizungsbau.stork@t-online.de



Nizza Pizza

Tel.: 063 85 - 99 36 16

HAUPTSTRASSE 92 | 66879 REICHENBACH-STEEGEN
WWW.PIZZA-NIZZA.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag - Donnerstag 16.³⁰ - 22.³⁰ Uhr.
Freitag und Samstag 17.⁰⁰ - 23.⁰⁰ Uhr.
Sonn- und Feiertage 16.⁰⁰ - 22.⁰⁰ Uhr.
Montag Ruhetag.



UNSERE G-JUNIOREN (DIE „BAMBINI“)

Da sich im altersbedingt geschrumpften Kader unserer Bambini vorerst keine Neuzugänge angeschlossen haben, bestand die zweite Saisonhälfte weitestgehend aus Trainingseinheiten, an deren Ende man hin und wieder ein Spiel gegen die F-Junioren bestritt.

Die nach wie vor hohe Trainingsbeteiligung zeigt jedoch, dass die Jüngsten immer noch mit Spaß bei der Sache sind.



Da eine Saisonhälfte ganz ohne Spielen jedoch auch nicht ideal ist, waren die Kleinsten beim Heimturnier Ende April aktiv. Einen besonderen Grund zur Freude bot hier dann das letzte Spiel, das man nach zuvor drei deutlichen Niederlagen mit 2:1 gewinnen konnte. Da konnten unsere Jungs und Mädels zu Recht stolz auf sich sein.

Wir hoffen, dass sich zur neuen Saison neue Gesichter den Bambini anschließen, damit wir wieder eine schlagkräftige Truppe an den Start bringen können.

Mädchen und Jungs ab drei Jahren sind herzlich eingeladen beim Training vorbei zu schnuppern. Wir trainieren dienstags von 17.00 bis 18.15 Uhr auf dem Kunstrasen in Reichenbach-Steegen.

Jasmin Natter





WETZEL

LAND - UND GARTENTECHNIK

Raiffeisenstraße 31 Telefon: 0 63 71-23 81 Email: info@wetzelandtechnik.de
66849 Landstuhl Telefax: 0 63 71-6 32 11 www.wetzelandtechnik.de

KRAFT PAKETE

FÜR JEDEN EINSATZ



Ausschnitt aus unserem Sortiment

Extrastark, komfortabel und sehr langlebig: Kraftpakete für anspruchsvolle Rasenpflege, für Gartenabfälle und das Kultivieren von Böden. Jetzt testen!



Premium Partner

UNSERE F-JUNIoren

Nach einigen guten und einigen durchwachsenen Turnieren beendeten die F-Junioren des VfB Reichenbach bei dem World Cup Turnier der US Youth Soccer Europe in Ramstein die aktuelle Saison.

Viele gute Mannschaften wie Speyer, Zellertal und Mondorf machten uns das Leben nicht gerade leicht. Das Team des VfB bestand überwiegend aus Spielern des ersten Jahrgangs und wurde aufgefüllt mit Bambini.

Unsere Mannschaft tat sich schwer gegen die körperlich überlegenen Gegner. Der große Erfolg blieb am Schluss leider aus.

Trotz allem können die Jungs stolz auf ihre Leistung sein.

Sascha Blauth



ACADEMY®

Fahrschule Haas

Eßweiler Str. 7 • 67753 Rothselberg • Tel: 06385 - 283

www.fahrschule-klaus-haass.de



ZEIG DEINEN TEAMGEIST!



2 x 25€
für Dich und Deine
Vereinskasse



**Führerschein machen
25€ Gutschrift sichern und
Deinen Verein unterstützen**

Jetzt zum Führerschein anmelden und profitieren – Hol Dir Deine Info's beim Trainer
oder beim Vorstand. Wir freuen uns auf Dich!

OPP Fahrschulen · JETZT auch in Reichenbach-Steegen · Info-Tel.: 0631-26523 · www.fahrschuleopp.de

UNSERE D-JUNIOREN

Für die meisten Jungs ist nun die erste Saison bei den D-Junioren beendet. Für einige steht jetzt der nächste Schritt mit den C-Junioren an.

Bereits in der Hinrunde taten wir uns relativ schwer in den Spielen. Das Tore schießen wollte einfach nicht so recht gelingen. Das Ganze wurde nun in der zweiten Saisonhälfte noch etwas schwieriger, denn nahezu in der gesamten Rückrunde musste aufgrund Erkrankungen und Verletzung auf mehrere Spieler verzichtet werden. Das führte dazu, dass man zwar oft spielerisch die bessere Mannschaft war, jedoch das Tore schießen allzu oft vergaß. Die eingesetzten Spieler agierten zwar größtenteils gut miteinander, jedoch fehlte oft der Mut oder der Wille mal etwas zu probieren und in einen Zweikampf zu gehen oder einfach mal aufs Tor zu schießen.

So wurde man am Ende doch etwas in der Tabelle durchgereicht und es blieb der zehnte Platz.

Die Jungs verkrafteten die Rückschläge meist sehr gut. Hier zeigt sich das sie doch inzwischen ein eingeschworener Haufen sind und sich im Großen und Ganzen gut verstehen oder zumindest respektieren. Auch die eine oder andere außerplanmäßige Aktivität tat hier gut.

Nach der abgelaufenen Saison haben die D-Junioren eine Abschlussfahrt in die Jugendherberge nach Idar-Oberstein unternommen. Bis auf einen erkrankten Spieler konnten alle an der Fahrt teilnehmen.



Die Unterkunft in Idar-Oberstein erwies sich als toller Ausgangspunkt für unsere geplanten Aktivitäten, da hier für die Jungs immer was zu tun war. Ob Fußball, Beachvolleyball, Tischtennis oder Basketball, die Jungs waren immer beschäftigt und es kam niemals Langeweile auf. Auch das ein oder andere WM-Spiel konnte zusammen angeschaut werden.

Trotz deutlichem Schlafmangel einiger Jungs konnte jeder Spieler sein Können und seinen Mut im Kletterpark am Erbeskopf unter Beweis stellen und

auch teilweise erkennen, dass manchmal mehr geht als man eigentlich denkt, wenn man sich nur traut. Mit toller Betreuung und Unterstützung der Mitarbeiter vor Ort konnte jeder seine Grenzen austesten und meist auch überwinden. Ein schöner, wenn auch anstrengender Mittag, nach dem die Jungs deutlich erschöpft den Rückweg zur Unterkunft anbrachen.

Am nächsten Tag hieß es bereits wieder die Heimreise anzutreten. Ein Abstecher zum Barfußpfad nach Bad Sobernheim war aber noch möglich. Das hatten sich die Jungs im Vorfeld gewünscht und sie hatten auch sichtbar Spaß beim Durchlaufen der verschiedenen Untergründe.



Kompetente Autoglas-Lösungen

Längjährige Branchenkompetenz, konstante Qualität und stets auf dem neuesten Stand: Dafür stehen die Experten von **ABC Autoglas**. Dabei tragen sie stets technologischen Entwicklungen und Innovationen Rechnung. So wurde die Werkstatt kürzlich mit einem Kalibrierungsgerät ausgestattet.



Seit nunmehr 30 Jahren ist ABC Autoglas am Standort Einsiedlerhof verwurzelt. Das Team um **Peter Hammel** und **Christian Emrich** steht für eine hohe Kompetenz rund ums Thema Autoglas. Neben der klassischen Scheibenmontage oder -reparatur zählen z.B. auch die Glas- und Hubschiebedach-Montage oder Tönungsfolien zu den Leistungen.



TÜV-gemäß: Wir tönen Ihre Scheiben
Fair: Reparatur vor Scheibentausch
Auf Lager: Alle Scheiben für alle Modelle
Nerven sparen: Wir rechnen mit Ihrer Versicherung ab

ABC
AUTOGLAS
KAISERSLAUTERN

Liebigstr. 1
67661 KL / Einsiedlerhof
Telefon: 06 31 / 5 60 96
E-Mail: info@abc-kl.de
autoglas-kaiserslautern.de



Am Ende bleibt zu sagen, dass es ein gelungener und schöner Saisonabschluss war, der wiederum dazu beigetragen hat, die bereits gute Gemeinschaft weiter zu stärken.

Drei Trainer waren wir in dieser Saison: Frank Hertel, Andreas Jansen und Stefan Späth. Zwei Trainer werden in der kommende Saison versuchen den Jungs wieder mehr Mut und Einsatzbereitschaft zu verleihen. Danke an Stefan Späth für die in dieser Saison geleistete Unterstützung.

In der kommenden Saison werden fünf Spieler des Jahrgangs 2007 hinzustoßen. Ebenso viele gehen zu den C-Junioren. Die Kaderstärke bleibt daher gleich. So dürfte die neue Saison was die Anzahl der Spieler betrifft gut zu bewerkstelligen sein.

Wir Trainer freuen uns bereits auf die kommende Saison und sind sehr gespannt auf die weitere Entwicklung der jungen Spieler in sportlicher und charakterlicher Sicht.

Frank Hertel

TV-Haushaltstechnik Braun

Uwe Braun e.Kfm. Radio & Fernsehentechnikermeister
Brückenstraße 16
66871 Herchweiler i. O.
Telefon (0 63 84) 51 44 92
Telefax (0 63 84) 51 44 93
Mobil: 01 74 - 3 13 39 77
www.iq-braun.de
tv-haushaltstechnik-braun@myquix.de



Sat-/Kabel-TV, Waschmaschinen, Trockner, Kühlen,
Einbaugeräte, Kundendienst, Servicewerkstatt,
Fernseher, HiFi



11TEAMSPTS KAISERSLAUTERN FÜR TEAMGEIST MÜSST IHR SORGEN

ALLES ANDERE BEKOMMT IHR BEI UNS



Store Kaiserslautern
Pariser Str. 204-208
67663 Kaiserslautern

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 10:00 - 18:30 Uhr
Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

11TEAMSPTS

UNSERE C-JUNIoren

Die C-Junioren des VfB Reichenbach haben die Meisterschaftsrunde in der Kreisliga Westpfalz Mitte KUS/KL in der Saison 2017/2018 auf dem sechsten Platz abgeschlossen.

Die Mannschaft bestand in dieser Saison überwiegend aus dem „jungen“ Jahrgang (2004). Insofern ist das Erreichen des sechsten Tabellenplatzes mit einem Torverhältnis von 124:53 und 48 Punkten in der Liga ein schöner Erfolg. Der Abstand zum Siebtplatzierten betrug immerhin 17 Punkte.

In der zweiten Saisonhälfte konnten die C-Junioren gegen die dritt- und fünftplatzierten Mannschaften ein Unentschieden erreichen. Diese Spiele wurden in der Vorrunde noch knapp verloren.

Im Kreispokal haben unsere Jungs nach einem spannenden Viertelfinalspiel und nach Elfmeterschiessen das Halbfinale erreicht. In diesem musste gegen den Fünftplatzierten der Landesliga Westpfalz, trotz guter spielerischer Leistung, eine Niederlage hingenommen werden, wobei der Sieg des JFV Pfälzer Bergland verdient war.

Unser Dank geht wieder an das Trainerteam um Lothar Rheinheimer. Ebenso ein Dank für die Unterstützung durch die Eltern, insbesondere für die erbrachten Fahrtleistungen, die den Spielbetrieb erst ermöglichen.

Wir bedanken uns bei den Spielern des Jahrgangs 2003, die jetzt zu den B-Junioren wechseln.

Allen Beteiligten wünschen wir eine erholsame Sommerpause.

Sven Barth





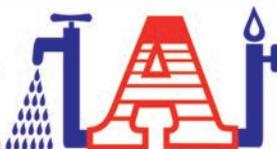
Duo Line

Stickerei

■ **Petra Gerigk**

- Kottweilerstraße 29
66877 Ramstein-Miesenbach
Tel. 06371- 50178
mobil: 0171-4193738
e-mail: duo.line@t-online.de
www.stickerei-duoline.de

Dieter
Allenbacher



Heizung • Klima • Sanitär • Alternative Energien



*„Wie gut ist denn
Ihre Alte noch?“*

Hauptstrasse 1
66887 Bosenbach
Tel. 0 63 85 / 55 79
Fax 0 63 85 / 52 96
www.
allenbacher-heizung.de
e-mail:
info@allenbacher-heizung.de

Qualität vom Fachmann!

Qualität vom Fachmann!

UNSER BREITENSORTANGEBOT

Unsere Breitensportabteilung besteht aus unterschiedlichen Gruppen und Sportarten: Aerobic, Damengymnastik, Eltern-Kind-Turnen, Show- und Gardetanz sowie Laufen.

Die Damengymnastik-Gruppe unter der Leitung von Karin Kadel trifft sich jeden Montag um 19.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule in Reichenbach. Hier treiben Jung und Alt gemeinsam Sport an unterschiedlichen Sportgeräten und auf der Matte. Schauen sie doch einfach mal vorbei.



Die Aerobic-Gruppe trifft sich donnerstags um 19.45 Uhr in der Turnhalle der Grundschule in Reichenbach. Von Aufwärmübungen bis hin zu Entspannungsübungen werden Muskeln am ganzen Körper unter der Leitung von Kathrin Knissel definiert. Ein besonderes Training, bei dem sich die Gruppe zur Musik bewegt und mit verschiedensten Kleingeräten den Körper trainiert.



Das Eltern-Kind-Turnen findet jeden Donnerstag um 16.15 Uhr in der Turnhalle der Grundschule in Reichenbach statt. Dabei treffen sich die Kleinsten zwischen ein und vier Jahren mit ihren Mamas oder Papas zum Singen, Tanzen und Toben. Das Kinderturnen wird geleitet von Kathrin Knissel und vermittelt spielerisch Bewegungsabläufe in Bewegungslandschaften. Es fördert die grundlegenden motorischen Fähigkeiten wie Springen, Klettern, Balancieren, Rollen und vieles mehr.



Der Lauftreff wird seit einigen Monaten geleitet von Rainer Schanné. Mit einer abwechslungsreichen Gestaltung der Trainingseinheiten wird der Spaß am gemeinsamen Laufen gefördert und versucht, Ausdauer und Schnelligkeit der Läuferinnen und Läufer zu verbessern. Mit viel Ehrgeiz konnten die LaufFreunde in den zurückliegenden Monaten an verschiedenen Läufen teilnehmen. Ob es Wertungsläufe des Laufladen-Cup Westpfalz waren oder die besondere Tour zum Marathon Deutsche Weinstraße, bei dem Stephanie Wenz als erste VfB-Frau die Marathon-Distanz bewältigte. Eine herausragende sportliche Leistung.

Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen, wenn sich die Laufgruppe am Mittwochabend und am Sonntagmorgen vom Sportheim aus auf die Feld-, Rad- und Waldwege rund um Reichenbach-Steegen begibt.

Kathrin Knissel





Vergölst
Reifen + Autoservice

SARIS[®] ANHÄNGER **HAMMERPREISE**
Anhängerkupplungen
Verkauf und Einbau

Klima-Service

Inspektion für alle PKW	Service rund ums Auto
 Achs- und Spureinstellung	<ul style="list-style-type: none"> ● Sofortservice für Reparaturen an Auspuff, Bremsen und Stoßdämpfern ● Festpreise ● Extragarantie

Scheiben-Reparatur - Windschutzscheiben - Seiten- und Heckscheiben
- Wir wechseln schnell und preiswert -
REIFEN-GROSSHANDEL
PKW - LKW - Motorrad - Ackerschlepper - Stapler - Unimog/IMPT

 Große Auswahl an PKW-Anhängern	Gross Reifen Technik Service	 Vergölst Reifen + Autoservice
ALTENGLAN LANDSTUHL	Kuseler Str. 19 Daimlerstr. 6	Tel. 06381/3220 Tel. 06371/3022 Fax 40733 Fax 64453

Geöffnet: Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr • Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Altenglan: Jeden Mittwoch: TÜV 10.00 Uhr - Jeden Freitag: TÜV 15.00 Uhr
Landstuhl: Jeden Dienstag: TÜV 09.00 Uhr - Jeden Freitag: TÜV 14.00 Uhr


Bettina's
 KAMM & SCHERE

Bettina's Kamm & Schere | Inh. Bettina Bier
Marktstr. 1 | 67686 Mackenbach

Tel. 06374 9147990

330 STARTER BEGEISTERN BEIM INTEGRATIONSLAUF

Der dritte Integrationslauf des VfB Reichenbach stand in diesem Jahr ganz im Zeichen der gemeinsamen Freude an der Bewegung. Die im Kulturwochenende der Ortsgemeinde Reichenbach-Steegen eingebundene Laufveranstaltung brachte viele Menschen aus dem Ort und der Umgebung zusammen, um die 6,55 Kilometer lange Strecke in verschiedenen Disziplinen mit viel Spaß zu bewältigen.



Bei bestem Wetter ging es um 9.00 Uhr für ein überaus großes Starterfeld aus Spaziergängern, Wanderer und Nordic-Walker los. Viele Gruppen hatten sich gutgelaunt eingefunden. Die gute Stimmung wurde durch die musikalischen Darbietungen des mitwandernden Musikvereins Reichenbach noch verstärkt. Als erstes kamen die Nordic-Walker ins Ziel. Schnellster war Klaus Hermann, ihm folgten Andreas Pletsch und Dunja Latterner-Pletsch, alle drei in Reichenbach-Steegen zuhause. Als dritter Mann lief Klaus Weingarth

(Team Erdinger) ein, bei den Frauen belegten Christine Baumgarten und Claudia Kößler von den Gospelfreunds die Ränge zwei und drei.

Nach nur einer Stunde und drei Minuten schritten drei junge VfB-Mädels als die ersten Wanderer/Spaziergänger über die Ziellinie: Marie-Sophie Rheinheimer, Mia Radtke und





Unser Service

- Kinderschminken
- Kinderunterhaltung
- Ballonkünstler
- Hüpfburgen (Verschiedene)

Wir dekorationen für Sie

- Hochzeiten
- Feste
- Party's
- Geburtstage
- Firmenfeiern
- Geschäftseröffnungen

Ballonfabrik Otterberg • Sabine Guggemos

Hauptstr. 48 • 67697 Otterberg

Telefon: 06301 - 792100 • info@ballonfabrik-otterberg.de

www.ballonfabrik-otterberg.de

Lara Schröck. Aber dicht gefolgt von ersten männlichen Teilnehmern dieser Disziplin: Dieter Martin (Team „Inklusion-Aktiv“), Wolfgang Henn (IKK Südwest) und dem Reichenbach-Steegener Dieter Nicklas.

Um halb zehn startete der Schülerlauf über zwei Kilometer, dessen Hauptfeld erneut eine große Gruppe der Grundschule Neunkirchen bildete. So belegten auch drei Schüler der Potzbergschule die ersten drei Ränge bei der zweiten Auflage dieses Wettbewerbes: Austin Reißmann als Schnellster, gefolgt von Moritz Groß und Lea Marie Schmitt. Über den dritten Platz bei den Jungs konnte sich Joshua Schmitte (Pozzbergschule) freuen, bei den Mädchen erliefen sich Laura Zaddach (Die Finisher) den zweiten und Aira Poll, ebenfalls für die Grundschule Neunkirchen am Start, den dritten Platz. Es war eine Freude, mit welchem Eifer und welcher Begeisterung die Kinder diese sportliche Herausforderung bewältigten.

So sah man auch beim „Lummerland Kids-Run“, der ebenfalls im zweiten Jahr für die kleinsten laufbegeisterten Kids angeboten wurde, nur strahlende Augen. Bei diesem Wettbewerb über eine Distanz von 500 Meter war die örtliche Kita Lummerland ganz stark vertreten und stellte mit Jonas Wingert den Sieger dieses Laufes sowie mit Jonah Gard und dem schnellsten Mädchen Sila Wick die Zweit- und Drittplazierten. Der für den FV Weilerbach startende Silaß Sooß erreichte den dritten Rang in der Jungs-Wertung, bei den Mädels jubelten Lotte Hermann und Mia Sophie Faul von der Kita Lummerland über ihre hervorragenden Plätze zwei und drei.

Alle teilnehmenden Kinder der beiden Läufe erbrachten tolle sportliche Leistungen und wurden für ihr Engagement mit einer Medaille im Zielbereich belohnt.

Kurz vor Beginn des Hauptlaufes um 10.30 Uhr füllte sich der Bereich vor der Startlinie mit den Läufern, die die Strecke von 6,55 Kilometern in Angriff nahmen. Auch hier war das Teilnehmerfeld breit aufgestellt vom begeisterten Hobbyläufer zum sportlich Ambitionierten. Alle machten sich mit viel Spaß auf die landschaftlich reizvolle Strecke. Noch bevor der Weg in den Wald hineinführte, spielte der Musikverein Reichenbach am Wegesrand seine Lieder bis das gesamte Läuferfeld durch war. Das steigerte den Spaß und die Stimmung und motivierte. Weitere lautstarke Anfeuerungen gab es im Wald von der Steejer Straußjugend und dem Reichenbacher Kerweverein & Straußbuwe. Also bestes Ambiente und beste Bedingungen für die Sportler. Zwei Läufer setzten sich nach dem Start des Rennens relativ schnell ab und lieferten sich bis ins Ziel einen Zweikampf. Der für den TuS 06 Heltersberg startende Ramon Bernardon



führte zwar das Feld über den gesamten Lauf an, zum Teil mit einigem Vorsprung, doch bot sich den vielen Zuschauern, die die Läufer auf ihren letzten Metern nochmals kräftig anfeuertem, ein spannendes Finish.



Konstruktiver Hochbau
Planung Tragwerk
Wärmeschutz



Ingenieurgesellschaft Franz & Vatter mbH

Hermersberg-Linden-Nanzdietschweiler

Hauptstr.31, 66919 Hermersberg

Tel.: 06333/2745770

Fax: 06333/2745771

Mail: info@i-fv.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Crowdfunding -
Gemeinsam mehr erreichen**



Volksbank
Glan-Münchweiler eG
sympathisch und kompetent

www.voba-glm.viele-schaffen-mehr.de

Hauptstelle Glan-Münchweiler
Telefon: 06383 801-0, E-Mail: marketing@voba-glm.de

Kurz vor der Ziellinie wurde der bis dahin führende Ramon von Aren Maxwell überholt. Der ohne Verein gestartete Sieger lief den Integrationslauf in einer Zeit von 22 Minuten und 52 Sekunden mit acht Sekunden Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Und nach nur einer Minute beendete Sharif Said vom VfB Reichenbach seinen Lauf als Dritter des Gesamtfeldes. Als schnellste Frau im Feld finishte Ribana Bauser von der LLG Landstuhl ihr Rennen mit einer Zeit von 28:21 Minuten und gewann damit die Gesamtwertung der Frauen vor Tina Koch (LT Olympia Ramstein – 29:57 Min.) und Nicole Mack (TV Rodenbach – 32:17 Min).

Einige Zeit nach Ende des Hauptlaufes wanderten der Reichenbacher Kerweverein und deren Straußbuwe als letzte Teilnehmer über die Ziellinie und beendeten den dritten Integrationslauf, den sie als größte örtliche Gruppe unterstützten und dafür zum dritten Mal in Folge den entsprechenden Preis entgegennehmen konnten.

Besonders deutlich wurde bei dieser hervorragend besuchten Veranstaltung, dass sich das Thema Integration nicht nur auf die zugewanderten Flüchtlinge beschränkt. Ganz bewusst wurden wie in den beiden vorangegangenen Jahren gemeinnützige Einrichtungen und inklusive Gruppen angesprochen. Mit dem Team „Inklusiv-Aktiv“ der Verbandsgemeinde Weilerbach war erneut eine tolle Gruppe lebensfroher Menschen aktiv. Trotz der vorhandenen Beeinträchtigungen legten die Frauen und Männer die Strecke unter großem Beifall der Zuschauer zurück und erfreuten sich eines tollen Erfolgserlebnisses.

Weder bei den Spazierenden noch bei den Rollstuhlfahrern war das Strahlen in deren Gesichtern zu übersehen und übertrug sich auf die Besucher an der Laufstrecke. Das Mitwirken dieser Gruppe war eine absolute Bereicherung der Veranstaltung. So war es eine große Freude, den Preis für die größte Teilnehmergruppe von außerhalb an das 32-köpfige „Team Inklusiv-Aktiv“ zu überreichen. Auch war es klasse, erstmals eine Gruppe der Westpfalz-Werkstätten Siegelbach unter den Startern begrüßen zu dürfen.





Rathausring 6 • 66877 Ramstein-Miesenbach • Tel: (0 63 71) 50 27 3

Öffnungszeiten:

Montags bis Freitags: 9.00 bis 19.00 Uhr

E-Mail: info@ladonna-dessous.de

Samstags: 9.00 bis 18.00 Uhr

www.ladonna-dessous.de

Sehen wie ein Luchs

scharf · kontrastreich · farbig

- punktgenau messen
- punktgenau zentrieren
- punktgenau sehen



BAHNHOFSTR. 24 | 66885 ALTENGLAN
0 63 81 - 99 32 32 | WWW.OPTIK-WENDLAND.DE

Sie haben einen Grund zum Feiern?

– Wir helfen Ihnen gerne –



**Rolling
Snack**

Sie haben ein Vereinsfest, Grillfest, Polterabend, Geburtstag oder...?

In Ihrem Garten, Terrasse oder Hof, Vereinsheim, Grillplatz - egal - wir sind flexibel mit und ohne Imbisswagen und Fachpersonal.

Und wenn Sie möchten, bringen wir Getränke, Zapfanlage, Gläser, Garnituren und ein Zelt auch gleich mit oder suchen für Sie die passende Location. Sie genießen und feiern mit Ihren Gästen, wir versorgen Sie mit allen Produkten in unserer bekannten Qualität.

Nach Absprache sind auch andere Produkte möglich. Was übrig bleibt, nehmen wir zurück.

– kein Risiko für Sie –

Neugierig? Rufen Sie uns an:

Karl Pletsch Rolling Snack Imbissbetriebe, Kaiserslautern 0631 - 414 49 50 oder 0172 - 95 79 826



Ein großer Dank geht an alle Helfer und Organisatoren rund um die Veranstaltung, ohne deren Mitwirken ein solches Event nicht zu bewerkstelligen wäre. Auch gilt es an dieser Stelle Mark Rheinheimer für seine Arbeit am Mikrofon zu danken. Gekonnt und humorvoll moderierte er die Geschehnisse während des Integrationslaufes sowie die im Anschluss stattgefundenen Siegerehrung.

Ein ganz wichtiger Pfeiler dieses Events war das örtliche Deutsche Rote Kreuz, deren Helfer den Integrationslauf in genauso hervorragender Weise begleiteten wie den Benefizlauf einige Wochen zuvor. Herzlichen Dank hierfür.

Zuletzt bedankt sich der VfB Reichenbach ganz herzlich bei allen, die durch ihre Teilnahme diese Veranstaltung so wunderbar und abwechslungsreich unterstützt, gestaltet und bereichert haben und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Text: Pia Zangerle-Müller, Bilder: Saskia Thijssens





IMPRESSIONEN







Einer von uns – Einer für uns!

MdB Alexander Ulrich
Mühlstr.44
67659 Kaiserslautern

www.mdb-alexander-ulrich.de

Ihre Stimme für Gute Arbeit,
Frieden und
Soziale Gerechtigkeit

DIE LINKE.

R+V VERSICHERUNG

Generalagentur **Epp/Weisenstein**

Kirchstr. 10
66879 Reichenbach-Steegen

Tel: 06385-840
Mobil: 0173 3270293

KFZ-Meisterbetrieb Kehrt GmbH

Kfz-Meisterbetrieb



Marco Kehrt · Kuseler Straße 16 · 66885 Altenglan
Telefon: 0 63 81 / 9 20 55 00 · www.kfz-kehrt.de

UNSERE TANZGRUPPEN

„Tanzen ist Träumen mit den Beinen“, so könnte man das Motto unserer Abteilung Show- und Gardetanz beschreiben, die aus zehn verschiedenen Tanzgruppen mit 77 Tänzerinnen und Tänzern besteht, die von zehn Trainerinnen trainiert werden.

Seit März trainieren wir für die neue Kampagne. Der Fasching im Jahr 2019 wird beim VfB Reichenbach unter dem Motto „Manege frei“ stehen und damit wird sich alles um den Zirkus drehen. Um gleich ins Training einzusteigen, wurde fleißig nach Musik gesucht und sich für jede der Gruppen eine Choreographie überlegt.

Einige unserer Trainerinnen haben sich auch dieses Jahr wieder weitergebildet und an Seminaren teilgenommen: unter anderem an einem Dehn-Workshop, einem Marsch-Workshop sowie einem Solisten- Workshop.

Lesen Sie nun Kurzbeschreibungen von dem, was uns über das ganze Jahr umtreibt.

GARDETANZ

Der Marschtanz ist ein geradliniger, eleganter Tanz mit vielfältigen Schrittkombinationen, Ballett-Elementen und immer wechselnden Bildern wie beispielsweise Diagonale, Halbkreis, Kreuz oder Stern. Ergänzt wird dies durch akrobatische Teile wie Spagat, Rad, Standspagat, und Beinwürfe. Der Schwerpunkt liegt neben der Choreographie auf Synchronität und Präzision.

Der Mariechen- und Paartanz besteht neben den Elementen des Marschantzes aus Sprungschritten und Tanzschritten aus dem klassischen Ballett und wird ergänzt durch noch anspruchsvollere turnakrobatische Teile wie Bogengänge, Räder, Flickflack und Spagatvariationen.





Beim Paartanz fließen auch Hebefiguren ein. Hierbei liegt der Schwierigkeitsgrad des gesamten Tanzes deutlich höher als bei den Gruppenformationen. Charakteristisch sind die spielerische Präsentation und die heitere Ausstrahlung.



SHOWTANZ

Der Showtanz ist die Disziplin mit weniger strengen Richtlinien, was die Stilrichtung und die Geradlinigkeit angeht. Er ist eine Art Mischung aus allen möglichen modernen Tanzstilen mit dem Hintergrund der Marschtanz-Grundelemente.

Showtänze haben grundsätzlich immer ein Thema, auf dessen Darstellung das

Hauptaugenmerk liegt. Bei der Musikauswahl sind dabei so gut wie keine Grenzen gesetzt. Es können verschiedenste Musikrichtungen passend zur Thematik des Tanzes ausgewählt und zusammengeschnitten werden. Kleinere Requisiten oder Bühnendekorationen sind beim Showtanz gebräuchlich.

DAS TRAINING

Das Training beginnt immer mit Aufwärmen und anschließenden Dehnübungen. Beweglichkeit ist wichtig, damit sich niemand beim Spagat oder ähnlichen Übungen verletzt. Danach werden die Schritte und Schrittfolgen einstudiert. Immer und immer wieder. Bei Groß wie Klein.



DIE EINZELNEN GRUPPEN

Unsere Rasselbande, die kleinste Tanzgruppe beim VfB, trainiert in diesem Jahr mit elf Mädels und Jungs im Alter von drei bis fünf Jahren. Voller Motivation wird der Tanz vom kleinen Tiger fertig gestellt und die Kinder können es kaum erwarten, ihn vor dem großen Publikum vorzuführen. Trainiert wird mittwochs zwischen 17.00 und 18.15 Uhr in der Turnhalle der Grundschule mit den Trainerinnen Lea Weisenstein, Charmaine Meuler und Sabine Rheinheimer.

Die Minions sind 14 Mädchen im Alter von sechs bis acht Jahren. Als Zirkuslöwen werden die Mädels dieses Jahr mit akrobatischen Elementen und Hebefiguren die Herzen der Zuschauer erobern. Trainiert wird dienstags von 17.00 bis 18.15 Uhr in der Turnhalle der Grundschule. Die Trainerinnen sind Jasmin Pfeiffer, Sabine Rheinheimer sowie Saskia und Annika Königstein.

Nun zu den Sternchen: das sind 13 Mädchen und Jungs im Alter von neun bis 13 Jahren. Die akrobatische Gruppe studiert für Fasching einen coolen Clown-Tanz ein. Hier können sich die Zuschauerinnen und Zuschauer auf etwas gefasst machen. Trainiert wird donnerstags von 17.15 bis 18:30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule mit den Trainerinnen Jasmin Pfeiffer, Annika Weisenstein und Sabine Rheinheimer.



Unsere Elementrix sind zwölf Mädels im Alter von 14 bis 20 Jahre. Für die kommende Saison studieren sie einen „zauberhaften“ Tanz ein. Flotte Musik, anspruchsvolle Choreographie und viel Magie wird das Publikum verzaubern. Trainiert und betreut werden die Mädels, die donnerstags von 18.30 bis 19.45 in der Turnhalle der Grundschule zusammenkommen, von Sabine Rheinheimer und Petra Königstein.

Unsere Future-Memories sind insgesamt 14 Tänzerinnen ab 21 Jahren. Viel Wert gelegt wird auf die Gesellschaft und den Spaß. Einen flotten Tanz dürfen wir euch dieses Jahr präsentieren. Trainiert wird dienstags von 19.45 bis 21.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule. Die Trainerinnen sind Kathrin Knissel und Sabine Rheinheimer.



Unsere Minigarde sind sieben Mädels im Alter von sechs bis acht Jahren. In diesem Jahr trainieren



die Mädels fleißig ihre Positionen und Schritte ein für den ersten großen Auftritt der Gruppe überhaupt an Fasching. Trainiert wird samstags von 9.00 bis 10.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule mit Melanie Kreutz und Charmaine Meuler.



Die schwarz-weißen Funken sind Mädchen im Alter von neun bis 13 Jahren. Die Tänzerinnen studieren einen Marschtanz mit vielen verschiedenen Bildern und neuen Schrittfolgen ein. Freuen dürfen sich die Närrinnen und Narrenesen auf Spagat und Standspagat. Trainiert wird samstags von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule mit Melanie Kreutz.



Unsere große Garde: die VfB-Funken. Das sind junge Mädchen im Alter von 14 bis 20 Jahre. Sie präsentieren an Fasching eine vielfältige Schrittkombination mit wechselnden Bildern und kleinen akrobatischen Teilen. Trainiert wird dienstags von 18.15 bis 19.45 Uhr in der Turnhalle der Grundschule. Die Trainerinnen sind Kathrin Knissel und Sabine Rheinheimer.

Unser Funken Medley besteht aus drei Mariechen, die einzeln aber auch zusammen tanzen. Sie üben dieses Jahr mit viel Fleiß auf ihren ersten Auftritt hin. Wir können uns auf viele akrobatische Schritte freuen. Trainiert wird dienstags von 17.00 bis 18.15 Uhr in der Turnhalle der Kita Lummerland mit Annika Weisenstein und Johanna Fischer.



...über 50 Jahre !

WERKZEUGE-MASCHINEN
SCHEIBER
BEFESTIGUNGSELEMENTE

Normteile aller Art • Schrauben • Dübel • Dichtungsmittel
Druckluft-Nagelgeräte • Holzverbinder • Werkzeuge
Maschinen und Zubehör

67685 Weilerbach
Tel.: 0 63 74 / 42 75
info@scheiber-gmbh.de

Danziger Straße 9
Fax: 0 63 74 / 44 07
www.scheiber-gmbh.de

Unser Tanzpaar zeigt die Elemente des Marschtanzes und akrobatische Teile. Freies Rad, Bogengänge und verschiedene Spagatvariationen sind die Highlights des Tanzes. Samstags wird von 12.30 bis 14.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule mit Melanie Kreuz trainiert.



Unser Männerballett: was soll man dazu noch sagen? Es macht Spaß ihnen zuzusehen und bereitet jedem eine große Freude. Jahr für Jahr ein außergewöhnlicher Auftritt. Wir sind stolz auf unsere Männer, die jedes Jahr mit Freude eine neue Herausforderung auf die Bühne zaubern. Trainiert wird mit Stefanie und Sabine Rheinheimer.

Die Trainerinnen der Tanzgruppen

Waldhotel ★★★★★
Felschbachhof
LUST AUF *Natürlichkeit...*

Felschbachhof Ulmet • Felschbachhof 1
66887 Ulmet • Telefon 0 63 87-9110
www.felschbachhof.de



WO ERFAHRE ICH, WAS ES NEUES GIBT?

Auf der Vereinshomepage finden Sie eine Vielzahl an Informationen, Bildern und Berichten über die Mannschaften und Abteilungen unseres Vereins. Besuchen Sie uns im Internet unter www.vfbreichenbach.de und werfen Sie einen Blick in die Neuigkeiten direkt auf der Startseite!

Ebenfalls finden Sie Berichte und alles Aktuelle rund um den VfB auf der Facebook-Seite. Suchen Sie uns in diesem sozialen Netzwerk unter „VfB Reichenbach 1921 e.V.“ und klicken Sie auf „Gefällt mir“.

IMPRESSUM

Herausgeber: VfB Reichenbach 1921 e.V.
vertreten durch Uwe Kadel, 1. Vorsitzender

Kontakt: Mühlweg 28 • 66879 Reichenbach-Steegen
Telefon: 0171 / 20 00 838
E-Mail: info@vfbreichenbach.de • www.vfbreichenbach.de

Mitwirkende: Vielen Dank an diejenigen, die mit Ihren Berichten dazu beigetragen haben, dass wir den Hat trick rechtzeitig zum Saisonstart austragen konnten.

Auch ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren, die durch ihre Anzeige die kostenlose Verteilung ermöglichten.

Anzeigenwerbung, Gestaltung und Koordination des Projektes übernahmen Uwe Kadel, Mark Rheinheimer, Hans Hörhammer, Jannik Löber und Nicole Ehlhardt.

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT 

Beste Bank. Ihre Volksbank.

Platz 1 in Kaiserslautern.
Platz 1 in Rheinland-Pfalz.
Platz 5 in Deutschland.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.vobakl.de/bestebank



Volksbank
Kaiserslautern eG



Dabeisein ist einfach.



www.kskkl.de

Wenn wir die Region mit
unserer Sportförderung
unterstützen.



**Kreissparkasse
Kaiserslautern**

Mehr als eine Bankverbindung.